

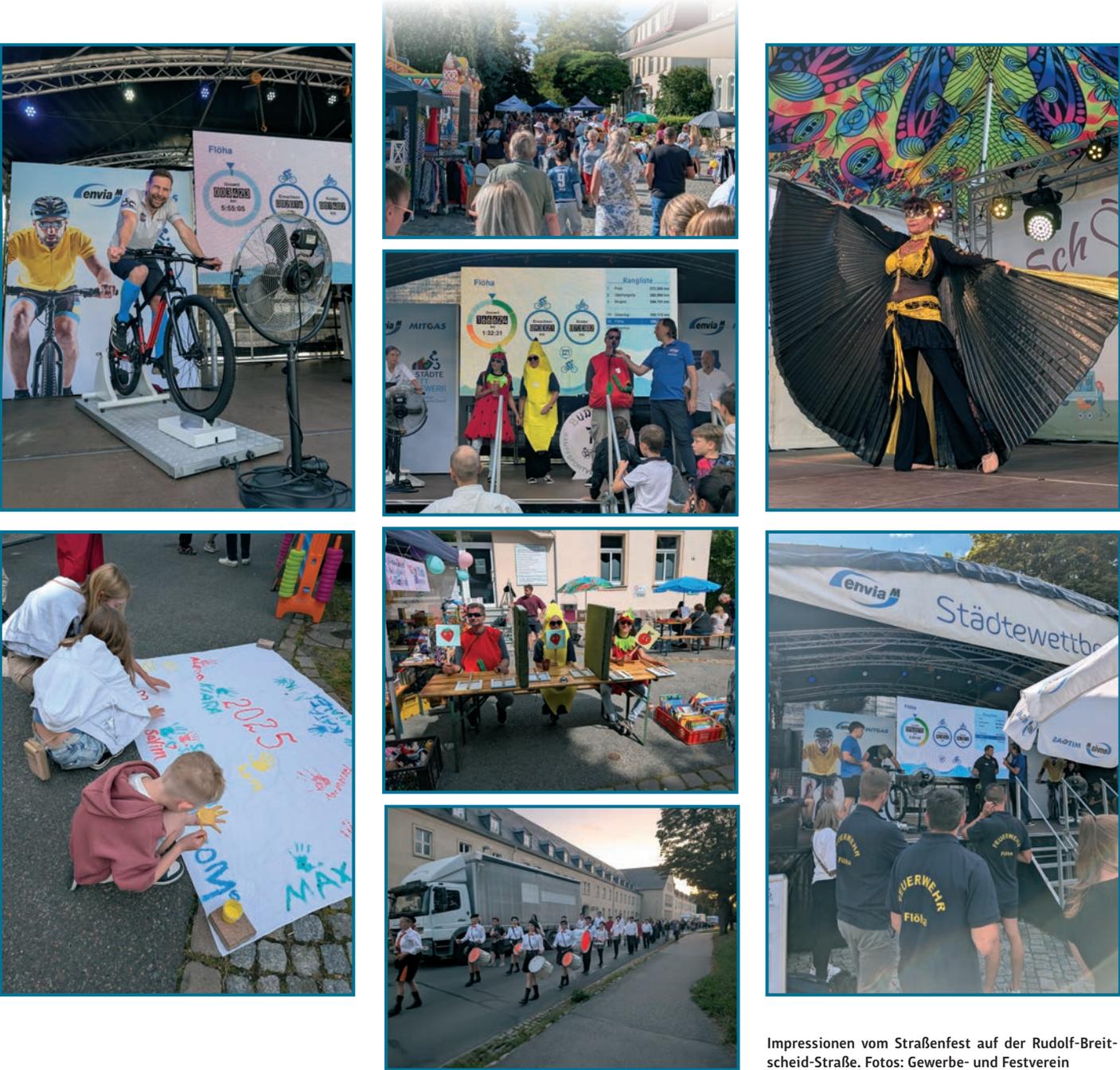
STADTKURIER

AUSGABE VOM 19.09.2025

32. JAHRGANG, NR. 09/2025

WWW.FLOEHA.DE

FLÖHA FEIERT EIN GROSSARTIGES LETZTES STRASSENFEST AUF DER RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE



Impressionen vom Straßenfest auf der Rudolf-Breitscheid-Straße. Fotos: Gewerbe- und Festverein

Das 22. Flöhaer Straßenfest am 30. August war wieder ein voller Erfolg. Ein letztes Mal organisierte der Gewerbe- und Festverein auf der Rudolf-Breitscheid-Straße ein Fest mit vielen Ständen und einem bunten Programm.

Ein großes Highlight war der enviaM-Städtewettbewerb. Zwischen 12 und 18 Uhr radelten insgesamt 110 Flöhaer und Flöhaerinnen auf der Bühne. Durch die Unterstützung von Sportvereinen, Stadträtinnen, der Feuerwehr, dem Ufo und dem Flöhaer Jugendclub standen die Räder niemals still. Und am Ende wuchs die Tachonadel auf 225,875 km. Nach heutigen Stand entspricht dies dem 7. Platz im Wettbewerb der Städte. Mit 5 Euro pro Kilometer gehen damit 1125 Euro in gleichen Teilen an die Jugendfeuerwehr Flöha, das Jugendzentrum Ufo und den Gewerbe- und Festverein. Zusätzlich konnte André Riedel alle von der enviaM gestellten Fragen erfolgreich beantworten. Dies brachte noch einmal 400 Euro nach Flöha.

Die Straße säumten viele Flöhmarktstände und lokale Unternehmen und Vereine. Während die einen hofften, die Dachbodenschätze in neue Hände zu geben, präsentierten sich die anderen. Aber alle sorgten für viele freudige Gesichter, neue Erfahrungen und ein familiäres Gefühl.

Die Mischung aus Schlager, Pop und Tanz begeisterte das Bühnenpublikum. Es ließ die Menschen am Nachmittag verweilen

und sich zum Reden treffen, aber auch bei einer Sporteinlage mitschwitzen. Der Lampionumzug mit der Feuerwehr Flöha und dem Fanfarenzug Neukirchen war nicht nur für die Kinder ein tolles Erlebnis. Auch am Wegesrand öffneten sich viele Fenster, um dem Schauspiel beizuwohnen.

Als Überraschung legte am Abend Jan Prager als DJ Jan, der mit dem großen Hut, die Musik auf. Er hatte bereits beim ersten Straßenfest die Menschen mit seiner Musik in Feierlaune versetzt. So auch an diesem Abend, wo er mit alten wie neuen Liedern wieder genau diesen Musiknerv traf.

Wir sagen Danke an alle Gewerbetreibende und Anwohner, welche uns all die Jahre unterstützt haben. Trotz aller freudigen Gefühle war der Tag mit Wehmut verbunden, ging mit diesem letzten Straßenfest doch eine Ära zu Ende. Trotzdem freuen wir uns auf die neuen Chancen und Möglichkeiten, welche uns das Baumwollareal bieten wird.

Ihr habt Ideen, welche unbedingt umgesetzt werden sollen, oder wollt einfach zu einem großartigen Gelingen beitragen, dann meldet euch bei uns. Wir freuen uns darauf.

Mit festlichen Grüßen,
euer Gewerbe- und Festverein

HOCHWASSERSCHUTZKONZEPT DER ZSCHOPAU UND FLÖHA WIRD AKTUALISIERT

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen plant, das Hochwasserschutzkonzept für den ersten Teil der Zschopau und für die Flöha aus dem Jahr 2004 zu überprüfen und zu aktualisieren. Dabei werden die Zschopau unterhalb der Gemeindegrenze zwischen Flöha und Augustusburg bis zur Mündung in die Freiburger Mulde sowie die Flöha im gleichnamigen Stadtgebiet einschließlich Falkenau betrachtet (Landkreis Mittelsachsen).

Dazu fand am Dienstag, 19. August 2025 eine Auftaktveranstaltung mit den Kommunen, den Trägern öffentlicher Belange und Verbänden statt. Auch im weiteren Bearbeitungsprozess ist deren aktive Beteiligung vorgesehen. Ziel ist es, die nötigen Maßnahmen zur Minderung von Hochwasserschäden und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes auf eine breite öffentlich-rechtliche Basis zu stellen.

Die Aktualisierung des Hochwasserschutzkonzeptes ist Teil der Umsetzung der Europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie und entsprechend des sächsischen Wassergesetzes Aufgabe der Landestalsperrenverwaltung. Das Konzept wird zu einem Hintergrunddokument für den länderübergreifenden Hochwasserrisikomanagementplan der deutschen Elbe aktualisiert. Es ist damit die wasserwirtschaftliche Grundlage für den Umgang mit Hochwasserrisiken an den beiden Fließgewässern. In die Bearbeitung fließen die Erfahrungen aus den Hochwasserereignissen nach 2002, die heutigen Warn- und Informationsmöglichkeiten sowie die aktuellen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten mit ein. Auch werden die technischen Hochwasserschutzmaßnahmen, die seitdem Hochwasser 2002 umgesetzt wurden, berücksichtigt. Geprüft wird zudem, welcher Handlungsbedarf zur Hochwasservorsorge besteht und ob der Hochwasserschutz weiter verbessert werden kann. Dabei

wird nicht nur der baulich-technische Hochwasserschutz betrachtet, sondern auch Themen wie die Gefahrenabwehr oder die Vorsorge in der Fläche. Unter anderem werden außerdem Möglichkeiten für die Wiederanbindung von Retentionsflächen untersucht.

Hintergrundinformation

Die Europäische Hochwasserrisikomanagementrichtlinie wurde 2010 in Deutschland in nationales Recht umgesetzt. Die Richtlinie gibt den Rahmen vor, wie innerhalb der EU mit dem Risiko durch Hochwasser umgegangen wird. So soll das Hochwasserrisiko durch Maßnahmen verringert werden, die zwischen Ober- und Unterliegern eines Flusses abgestimmt werden. Sie sollen einen angemessenen Schutz bieten und gleichzeitig möglichst wenig in die Natur eingreifen. Dafür werden Hochwasserrisikomanagementpläne erstellt, die im Fall der Elbe für das gesamte Einzugsgebiet der Elbe in Deutschland gelten.

Die sächsischen Hochwasserschutzkonzepte wurden nach dem Augusthochwasser 2002 erstellt und existieren damit länger als die europäische Richtlinie. Sie werden in den nächsten Jahren sukzessive für alle Gewässer I. Ordnung und Grenzgewässer in Sachsen zu Hintergrunddokumenten für die Hochwasserrisikomanagementpläne der Elbe bzw. der Oder aktualisiert.

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG



WAS GIBT ES ZU BEACHTEN, WENN EIN BACH DURCH MEIN GRUNDSTÜCK FLIESST?

Liebe Bürger und Bürgerinnen, stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Grund dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab der Böschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düng- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Komposthaufen oder Holzstapel fort-

geschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.



Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

VORSICHT VOR LÜGENGESCHICHTEN AM TELEFON



Immer wieder versuchen Betrüger per Telefonanruf insbesondere lebensältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Die Täter nutzen dabei verschiedenste Taktiken, um zum Erfolg zu gelangen. Eine derzeit oft genutzte Betrugsmasche wird als „Schockanruf“ bezeichnet.

So funktioniert die Masche:

Sie erhalten einen überraschenden Telefonanruf, bei dem sich die Betrüger als ein nahestehender Angehöriger, häufig aber auch als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Ärzte ausgeben und eine dramatische Notsituation vortäuschen. Dabei wird Ihnen erzählt, dass zum Beispiel Ihr/e Sohn/Tochter/Enkel einen schlimmen Verkehrsunfall verursacht hat, bei dem eine Person schwer oder gar tödlich verletzt worden sei. Damit Ihr Angehöriger nun nicht in Haft bleiben muss, sollen Sie eine Kaution zahlen. Die Betrüger fragen dann, ob und wieviel Bargeld oder Wertsachen Sie im Haushalt aufbewahren und schicken einen Abholer, der dies als Kaution entgegennimmt. In vielen Fällen wird der Betrug erst dann festgestellt, wenn die Betrüger mit dem Vermögen „über alle Berge“ sind.

Die Täter bauen mit dieser Masche einen hohen emotionalen Druck auf. Die vorgetäuschte plötzliche Notsituation überrumpelt die Betroffenen und löst ein Gefühl des Gebrauchtwerdens und der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Die Sorge um vermeintliche Angehörige in Not führt dazu, dass Opfer nicht ratio-

nal denken können und das wird schamlos ausgenutzt. Zudem setzen die Betrüger ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck und halten sie dauerhaft in der Leitung, um zu verhindern, dass sie beispielsweise Angehörige oder die Polizei anrufen.

Tipps, um sich zu schützen:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf, um das Geschilderte zu überprüfen! Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Beenden Sie das Gespräch spätestens dann umgehend, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert!
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen! Rufen Sie im Zweifel die Polizei!
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag! Kürzen Sie beispielsweise Ihren Vornamen ab oder lassen Sie ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter geben.

Ihr/e Bürgerpolizist/in
 Polizeihauptkommissar Frank Hübner und
 Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

DIE FIREBIRDS LIVE IN DER OBERSCHULE FLÖHA-PLAUE

In der Oberschule Flöha-Plaue laufen die Vorbereitungen auf das Schulfest „125 Jahre Schule Flöha-Plaue“ auf Hochtouren. Für unser Schuljubiläum im Oktober 2025 waren wir auf der Suche nach einer Veranstaltung, die ein breites Publikum anspricht. Dabei sind wir nach der tollen ersten Veranstaltung im Jahr 2014 noch einmal auf die Firebirds zurückgekommen. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die Firebirds erneut für einen Auftritt in unserer Mensa zu gewinnen. Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

„125 Jahre Schule Flöha-Plaue“ – Die Firebirds live

Konzertdatum: 02.10.2025

Konzertbeginn: 19:30 Uhr

Einlass: ab 18:30 Uhr

Eintrittspreis: 28,00 € im Vorverkauf/30,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Informationen zum Kartenverkauf

1. Online

Eintrittskarten können online über www.eventim.de erworben werden.

2. Buchhaus Flöha

Eintrittskarten können vor Ort im **Buchhaus Flöha** erworben werden.

3. Abendkasse

Eintrittskarten können nach Verfügbarkeit am 02.10.2025 an der Abendkasse in der Oberschule Flöha-Plaue erworben werden.

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Förderverein der Schule Flöha-Plaue

WERBUNG

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

**KINDERWAGEN
MAXE**

Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -



Ständig über **250 Modelle**
zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./  : 034341 / 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

ZIRKUS AM FÖRDERZENTRUM FLÖHA

Die vierte Schulwoche startete am Förderzentrum Flöha einmal ganz besonders: Vom 1.9. bis 5.9. gastierte auf dem Schulgelände in der Schillerstraße der Projektzirkus Mondial. Auf der großen Freifläche neben der Turnhalle wurde das Zirkuszelt aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler des Förderzentrums erhielten in dieser Woche die Möglichkeit, unter Anleitung der Zirkusfamilie Spindler, sich selbst einmal als Artist, Dompteur oder Clown auszuprobieren. Der Zirkus stellte für alle viele Requisiten und Kostüme bereit. Darüber hinaus durften die Kinder kleine Kunststücke mit Tauben, Ziegen und einem Lama einstudieren. Am Mittwoch- und Freitagnachmittag wurde das Erlernte den interessierten Eltern und Verwandten in einer Gala präsentiert. Aufregung und Begeisterung waren dabei gleichermaßen groß.

Die Kosten für diese Woche wurden unter anderem von der Stadt Flöha, vom Förderverein der Schule (Förderring e.V.) sowie durch die enviaM getragen, so dass die Schülerinnen und Schüler selbst nur einen kleinen Teil der Kosten aufbringen mussten. Die enviaM unterstützte uns mit 1000,00 €.

Die Woche mit echter Zirkusluft auf dem Schulhof des Förderzentrums Flöha wird für alle eine tolle Erinnerung dieses Schuljahres bleiben.

Schulleitung
FZ Flöha

enviaM-Gruppe

Für eine gute Sache.
Ehrensache!

Das Sponsoringengagement
der enviaM-Gruppe



Jetzt eigenen
Förderantrag
einreichen!



[enviaM-Gruppe.de/
engagement/
sponsoringfloea](http://enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfloea)

RAUCH IM HOCHHAUS

Feuerwehr-Einsatz in Flöha

Am Montagabend, dem **18. August 2025**, ertönte im Wohnhochhaus an der Augustusbürger Straße 73 plötzlich die Durchsage: „**Feuer-Alarm!**“

Im 11. Stock stieg Rauch von einem Balkon auf – Grund genug, dass die Feuerwehr Flöha mit ihrem Löschzug anrückte.

Weil der Aufzug im Brandfall außer Betrieb ist, mussten die Einsatzkräfte das Gebäude zu Fuß erklimmen. In der 10. Etage rüstete sich der Angriffstrupp aus, um dann ins Obergeschoss vorzudringen. Die verrauchte Wohnung wurde systematisch durchsucht.

Auf der Rückseite des Hochhauses sicherte die Drehleiter einen zusätzlichen Rettungsweg. Gleichzeitig sorgten die Feuerwehrleute für Nachschub an Löschwasser: Über eine Leitung aus der **Zschopau** wurde es zu den Einsatzfahrzeugen gepumpt.

Währenddessen hielt die **Einsatzleitung** alle Fäden in der Hand: Informationen sammeln, Kräfte koordinieren, Sicherheit gewährleisten. Dank des schnellen und abgestimmten Vorgehens konnte die Situation rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Zum Glück stellte sich schnell heraus: **Bei dem Einsatz handelte es sich um eine Übung.** Für die Feuerwehr Flöha war es eine wertvolle Gelegenheit, den Ernstfall realitätsnah zu trainieren – vom Anmarsch über die Menschenrettung bis zur Löschwasserversorgung. So können die Einsatzkräfte im Notfall auf eingespielte Abläufe und wertvolle Erfahrung zurückgreifen. (sis/efh)



Impressionen der Feuerwehrübung in Flöha.
Fotos: Stadtverwaltung Flöha und Feuerwehr Flöha



WERBUNG



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

— DIE STADTVERWALTUNG FLÖHA HAT ZUM DRITTEN MAL AM CHEMNITZER FIRMLAUF TEILGENOMMEN —

Bei bestem Läuferwetter starteten rund 11.000 Läufer am 3. September über die rund 5-km-Strecke, an deren Streckenrand unzählige Zuschauer die Teilnehmer ansporteten. Unter ihnen starteten 13 Läuferinnen und Läufer aus drei Ämtern der Stadtverwaltung, der Bibliothek und der Freiwilligen Feuerwehr mit hoher Motivation sowie der Aufschrift ihrer Laufshirts „Im Rathaus läufst“. Auch wenn sich die Sportler in einem guten Fitnesszustand befanden, war der Vorsatz im geschlossenen Block zu laufen herausfordernd. Oberbürgermeister Volker Holuscha und weitere sportbegeisterte Mitarbeiter der Verwaltung sowie Familienangehörige spornten das Team am Start mit an und versorgten die Sportler nach deren Zieleinkunft mit ausreichenden Getränken. Auch die Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft Flöha war neben ihrem Geschäftsführer, Frank Böttcher, mit 7 weiteren Angestellten vertreten und absolvierte erfolgreich die Strecke. Die traditionelle Chemnitzer Laufveranstaltung ist zunehmend geprägt von originell gekleideten Läuferteams aus regionalen Unternehmen, Verbänden und Einrichtungen, welche auch mit teilweise lustig gestalteten Präsentationen auf der Strecke ihren Spaß und kollegialen Zusammenhalt demonstrierten. Das Stadtoberhaupt bezeichnete die Teilnahme als eine Maßnahme, die das Gemeinschaftsgefühl einer Verwaltung stärken kann und auch als ein kleiner Beitrag zur Gesundheitsvorsorge gesehen werden sollte. Bereits zum

20. Mal startete der Chemnitzer Firmenlauf über eine 5-km Distanz in der Chemnitzer Stadtmitte und verlief um den Schloßteich. Die sportlichsten Leistungen wurden prämiert. Der schnellste Läufer benötigte nur 14 Minuten und 51 Sekunden. Daneben wurde das kreativste Team für die beste Kostümierung gekürt.



Die Läuferinnen und Läufer der Stadtverwaltung Flöha starteten zum Chemnitzer Firmenlauf. Foto: Stadtverwaltung Flöha

— DRK GIBT TIPPS ZUR IDEALEN VORBEREITUNG AUF DAS BLUTSPENDEN —

Essen vor der Blutspende ist wichtig

Bei jeder Blutspende wird ein halber Liter Blut entnommen. Deshalb ist eine gute Vorbereitung auf das Blutspenden notwendig. Dies gilt für Erstspender*innen ebenso wie für Menschen, die regelmäßig Blut spenden. Besonders wichtig ist es zum Beispiel vor und nach der Spende in ausreichender Menge zu essen und zu trinken. Vor der Blutspende ausreichend zu essen, trägt dazu bei, den Kreislauf zu stabilisieren und das Risiko von Schwindel, der durch den Flüssigkeitsverlust bei der Spende hervorgerufen werden kann, zu verringern.

Ideal vor einer Blutspende ist eine Mahlzeit von gewohnter Größe, die am besten ein bis zwei Stunden vor der Blutspende eingenommen wird.

- Die Mahlzeit sollte kohlenhydratreich und fettarm sein
- Bereits am Tag vor der Blutspende sollten die Mahlzeiten nicht zu fettreich sein
- Um den Eisenverlust durch die Blutspende auszugleichen, empfiehlt sich eine eisenreiche Ernährung zum Beispiel mit Fleisch, aber auch mit Gemüsesorten wie Linsen oder weißen Bohnen

- 12 Stunden vor und einige Zeit nach der Blutspende sollte auf Alkohol verzichtet werden
- Vor und nach der Blutspende viel (alkoholfrei) trinken, z.B. Saftschorle, Kräutertee, Mineralwasser
- Kurze Ruhephase einhalten und Imbiss nach der Spende nutzen

Die in der Nahrung enthaltenen Fette werden im Blutplasma transportiert. Ein zu großer Fettgehalt beeinträchtigt die Qualität des Plasmas. Dies ist auch bei einer Vollblutspende relevant, da diese nach der Spende in die Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Plasma aufgetrennt wird.

Weitere Informationen zu diesem Thema sind im Blutspendemagazin unter <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/essen-vor-der-blutspende> nachzulesen.

Wo kann ich Blut spenden?

Alle DRK-Blutspende-Termine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800 11 949 11.

Wer kann Blut spenden?

Gesunde Menschen ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm können Blut spenden. Die Entscheidung trifft tagesaktuell ein Arzt / eine Ärztin auf dem Termin.

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Mehr dazu auch im Podcast <https://www.blutspende.de/podcast#episode27>

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum/zur Lebensretter*in

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 8-12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Aktion „Freunde werden Spender“

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft noch bis Ende Dezember 2025 aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst.

Kennen Sie schon unseren Podcast 500 Milliliter Blut <https://www.blutspende.de/podcast>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
 Berlin | Brandenburg | Hamburg
 Sachsen | Schleswig-Holstein

PAKETAKTION „KINDER HELFEN KINDERN“ 2025 —

NEUSTART – Teilen macht glücklich!!!

Sicher hast du schon von unserer Aktion „Kinder helfen Kindern“ gehört.

Seit über 20 Jahren bringen Kinder in Deutschland mit liebevoll gepackten Geschenkpaketen Freude zu Kindern in Osteuropa.

Die Aktion fördert Mitgefühl und Solidarität.

Ob als Familie, Schule, Kindergarten oder Firma – jeder kann daran teilnehmen.

Mit deiner Teilnahme schenkst du nicht nur Freude, sondern unterstützt auch die Arbeit von ADRA in den Empfängerländern.

So machen wir die Welt gemeinsam ein Stück besser!!!

Zum Straßenfest wurden bereits leere Kartons ausgegeben und in Schulen und Kindergärten verteilt, damit die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern fleißig einpacken können.

Wir wissen, dass viele fleißige Helfer schon lange dabei sind, wunderschöne Dinge für die Kinder zu stricken und zu häkeln.

In die Päckchen darf Folgendes hinein:

- **Spielsachen:** Ball, Denkspiel, Knete, Kuschtier, Luftballon, Memory-Spiel, Puppe, Auto, Puzzle, Springseil
- **Bastel- und Schulbedarf:** Stifte, Spitzer, Radiergummi, Kreide, Schere, Lineal, Heft/Block, Buntpapier, Klebestift
- **Hygieneartikel:** Kamm/Bürste, Spiegel, Zahnbürste, Zahnpasta, Haarspangen
- **Wärmespender:** Schal, Socken, Strumpfhose, Mütze, Handschuhe, Wärmflasche
- **Süßigkeiten:** Kekse, Schokolade, Bonbons, Müsliriegel, Lebkuchen, Nüsse (Mindesthaltbarkeitsdatum März 2026)



Kleidung kann aus Kapazitätsgründen in diesem Jahr nicht angenommen werden.

Ab 28.10. beginnen wir in der Adventgemeinde Flöha, Rudolf-Breitscheid-Str. 2b mit der Annahme der fertigen Päckchen. Dort und in allen Annahmestellen sind ausreichend leere Kartons vorhanden.

Annahme dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Letzter Annahmetag wird Donnerstag, der 13.11.2025 sein.

Weitere Annahmestellen sind:

- R+R Textilbörse Augustusburger Str. 116
- Fam. Vorsatz, Augustsburg OT Grünberg, Gartenweg 1

Offene Fragen könnt ihr unter: 0172-9516858 sowie 0162-4763522 stellen oder kurzer Hand auf die Homepage der Aktion gehen: www.kinder-helfen-kindern.org.

Nach abgeschlossener Aktion wird es wieder möglich sein, in Videos und auf Fotos die riesengroße Freude der Kinder und die glücklichen Augen zu sehen, die sonst oft so traurig sind. Wir freuen uns sehr über jeden Helfer, der ein Herz für unsere Paketaktion hat und bedanken uns jetzt schon für die tatkräftige Unterstützung sowie für jede Spende, ob groß oder klein.

Foto: Adventgemeinde Flöha



Sabine Pierschel/Aktionsgruppe Flöha

flöha

DIE FEUERWEHR FALKENAU BEGEHT FEIERLICH IHR 140-JÄHRIGES JUBILÄUM

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenau wurde als ältester bestehender Verein des Ortes am 27. September 1885 gegründet. Sie besteht also in diesem Monat genau 140 Jahre. Zu Beginn zählte man gerade einmal 15 aktive Wehrleute. Erst 1888 konnte die Gemeinde ihre erste Saug- und Druckspritze erwerben. Das Spritzenhaus direkt neben der ehemaligen Schule in der Flöha-Aue wurde 1922 errichtet und im Jahr 1930 überbaut, wodurch vier Wohnungen für Feuerwehrleute gewonnen wurden. In den Jahren 1994/1995 wurde das Gebäude umfassend rekonstruiert. Während des Jahrhunderthochwassers im August 2002 standen das Feuerwehrgerätehaus und die Schule fast zwei Meter unter Wasser. Bereits vor der Flut hatte sich im Gemeinderat von Falkenau die Meinung durchgesetzt, dass man den Sitz der Ortsfeuerwehr aus der Flöha-Aue in ein hochwassersicheres Gebiet verlegen müsse. Diese Auffassung wurde durch das Hochwasser 2002 bekräftigt. Es musste also ein neues Domizil für die Falkenauer Feuerwehr gefunden werden. Dieses fand sich schließlich weit oben an der Bahnhofssiedlung in der Nähe der Bahnstation Falkenau-Süd. Die Verlegung des Sitzes der Feuerwehr wurde auch nach der freiwilligen Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha am 1. Oktober 2011 konsequent weiterverfolgt. Seit der Eingliederung agieren die beiden eigenständigen Wehren im Verbund der Stadtfeuerwehr Flöha zusammen. Vor zehn Jahren – am 22. November 2015 – wurde das neu errichtete Feuerwehrgebäude feierlich an die Kameraden übergeben.

Das Jubiläum wird würdig begangen. Laut Wehrleiter Daniel Müller beginnen die Feierlichkeiten am Freitag, den 26. September, 18 Uhr, für geladene Gäste, im Feuerwehr-Gerätehaus. Dort wird es einen kleinen Abriss der Arbeit in den vergangenen zehn Jahre geben, es werden Grußworte der Anwesenden

gehalten sowie Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Zum Abschluss des Tages wird es ein gemeinsames Abendessen geben. Am Samstag, den 27. September – übrigens exakt dem Tag der Gründung der Feuerwehr vor 140 Jahren – sind ab 10 Uhr alle eingeladen, beim Tag der offenen Tür mitzufeiern. Zu sehen sein wird eine Fahrzeugschau, für die Kinder stehen ein Karussell und eine Hüpfburg bereit, des Weiteren ist für Speis und Trank gesorgt. 14:30 Uhr findet eine Schauvorführung mit Simulation einer Raumdurchzündung statt. Es werden Fahrzeugairbags gezündet, um den Gästen die Geräusche und die Größe eines Airbags zu verdeutlichen. Ab 15 Uhr gibt es dann im Gerätehaus Kaffee und Kuchen. Im Schulungsraum ist eine Ausstellung alter und neuer Utensilien anzusehen. Es gibt regelmäßige Feuerwehrrundfahrten. Ab 19 Uhr sind die Gäste zum Tanz mit DJ Lutz eingeladen.

Heimatverein Falkenau/ Hans Weiske



Feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehrgebäudes an der Bahnhofssiedlung am 22. November 2015

140 JAHRE FEUERWEHR FALKENAU

27. SEPTEMBER 2025

AB 10 UHR TAG DER OFFENEN TÜR MIT HÜPFBURG, KARUSSELL, FAHRZEUGSCHAU UND ZIELSPRITZEN

14:30 UHR SCHAUVORFÜHRUNGEN

15 UHR KAFFEETRINKEN

AB 19 UHR EINLASS 18 UHR TANZ MIT DJ LUTZ

Der von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gestaltete Aushang für die Feierlichkeiten zum 140-jährigen Jubiläum. Foto: Heimatverein Falkenau



DIE ERSTEN: UNSERE STADTBIBLIOTHEK FLÖHA

„SPANNUNG LIEGT IN DER LUFT“

„Es war still. Zu still.“ – ein Satz, wie man ihn aus Krimis kennt. Doch wer die Stadtbibliothek im Wasserbau betritt, weiß: Hier ist nichts still, hier ist Leben. Stimmen von Kindern, die in Lesezelten verschwinden, das Blättern von Seiten, leises Lachen in den Ecken – eine Atmosphäre, die inspiriert.

Eine, die dieses besondere Haus mitprägt, ist Anett Schäfer. „Ich bin Flöhaerin und Krimileserin obendrein.“ Schon in der alten Bibliothek an der Bahnhofsstraße lernte sie ihr Handwerk, 2019 kehrte sie zurück in den Beruf – an jenen Ort, der für viele längst Herzstück der Alten Baumwolle geworden ist. Denn die Bibliothek war eine der ersten Einrichtungen im Wasserbau, das erste sanierte Gebäude des Areals. Seit 2006 öffnet sie hier ihre Türen – großzügig, hell, freundlich. „Zu sehen, was aus einer alten Fabrik entstehen kann, ist schon beeindruckend.“ Der Wandel ist für sie auch persönlich greifbar: Schon als Schülerin hatte sie in der Spinnerei PA-Unterricht – „Praktische Arbeit“, wie es zu DDR-Zeiten hieß.



Heute erwartet Besucher ein beeindruckender Bestand: rund 30.000 Medieneinheiten – von Romanen über Fantasy, Biografien und Sachbücher bis zu Hörbüchern, Zeitschriften, DVDs und Konsolenspielen. „Es ist für Groß und Klein etwas dabei“, sagt Schäfer. Besonders stolz ist sie auf die vielen Neuanmeldungen von Familien.

regionaler und überregionaler Autoren. „Das Schönste ist, dass es angenommen wird – von Kindern, von Eltern, von allen“, so Schäfer.

Auch in diesem Herbst ist viel geplant: Am 27. und 28. Oktober lockt der traditionelle Bücherflohmarkt, am 3. November die nächste Krimilesung mit Evelyn Kühne.



Neben der Ausleihe ist die Bibliothek ein lebendiger Veranstaltungsort. Jedes Jahr locken Ferienprogramme mit Mitmachtheater, Kino oder Buchvorstellungen. Monatlich laden die Mitarbeiterinnen zum „Babytreff“ für die Kleinsten, Ende jeden Monats heißt es: „Kamishibai-Geschichte“ – ein japanisches Erzähltheater für Kinder ab drei Jahren. Viermal im Jahr wird beim „Kaffeeklatsch“ in gemütlicher Runde ein Programm für Senioren geboten, dazu kommen zwei- bis dreimal jährlich Lesungen

Und wer nicht vor Ort stöbern möchte, hat digitale Alternativen: Über die Online-Bibliothek lässt sich der gesamte Bestand einsehen www.floeha.bbopac.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: 10:00 - 18:00 Uhr	Donnerstag: 10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 18:00 Uhr	Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr

Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de



Mittelsächsische BAUTAGE 2025

im Kloster Buch
Klosterbuch 1, 04703 Leisnig

Für Öffentlichkeit
Sa, 18. Oktober
14 - 18 Uhr
Baumesse „Ländliches Bauen“
Für Aussteller, Handwerksbetriebe und Planende
„RegioTreff“

Für Schulen
im Oktober
„Kleine Baumeister“

nestbau-mittelsachsen.de



Sachsenforst | Forstbezirk Chemnitz

WALDSCHULE AM KUNNERSTEIN

Ferienprogramm – Zwischen Rinde und Borke – Familienspaß im Wald



Wann? Mittwoch, den 15.10.2025 und Sonntag, den 19.10.2025
jeweils 09:30 - 12:00 Uhr

Wo? Waldschule am Kunnerstein

Was? Abwechslungsreiche Aktionen und spielerisches Lernen über den Wald von Tieren und Pflanzen bis hin zur Nachhaltigkeit, sowie jede Menge Spaß und faszinierende Sinneserfahrungen für die ganze Familie

„Egal ob Jung oder Alt – sei mit dabei bei unserem Familienspaß im Wald!“

Kosten/ Person: 4 € pro Kind, 8 € pro Erwachsener

Anmeldung ist erforderlich



Bildquellen: Canva und Forstbezirk Chemnitz

UFO - Herbstferien – Angebot 2025

<p>Montag 06.10.2025 13:00 Uhr – 19:00 Uhr Geöffnet</p> <p>Töpfern</p>  <p>ab 14:00 Uhr Kosten: 4,00 €</p>	<p>Dienstag 07.10.2025</p> <p>Wir Haben für euch Geöffnet!</p> <p>13:00 Uhr - 19:00 Uhr :)</p>	<p>Mittwoch 08.10.2025 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet</p> <p>Wir Backen Muffins</p>  <p>Start: 14:00 Uhr Kosten: 2,00 €</p>	<p>Donnerstag 09.10.2025</p> <p>13:00 Uhr – 19:00 Uhr</p> <p>Wir haben für euch geöffnet!</p> <p>:)</p>	<p>Freitag 10.10.2025 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet</p> <p>Wir batikten T-shirt's</p>  <p>Ab 14:00 Uhr Kosten: 5,00 €</p>
<p>Montag 13.10.2025 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet</p> <p>Gieß - Keramik</p>  <p>ab 14:00 Uhr Kosten: 3,00 €</p>	<p>Dienstag 14.10.2025 13:00 Uhr - 19:00 Uhr geöffnet!</p> <p>Escape Room Flöha</p>  <p>Voranmeldung erforderlich bis spätestens Do. 09.10.2025</p> <p>Ab 10 Personen Start: am Ufo 13:30 Uhr Kosten: 6,00 €</p>	<p>Mittwoch 15.10.2025 13:00 Uhr – 19:00 Uhr</p> <p>Wir gestalten Weinglas - Lampenschirme</p>  <p>Ab 14:00 Uhr Kosten: 1,50 €</p>	<p>Donnerstag 16.10.2025</p> <p>Ausflug ins Bad Geyer / Greifensteine mit anschließender Übernachtung im Jugendzentrum „UFO“</p> <p>Voranmeldung erforderlich bis 14.10.2025!</p>  <p>Unkostenbeitrag: Unabhängig voneinander! Bad: 24,00 € Ab 10 Personen Start: 12:00 Uhr Rückkehr: ca. 21:00 Uhr Übernachtung: 12 € Ab 10 Personen (Abendessen, Frühstück, Getränke, Knabberien) Bei nähere Information einfach melden!</p>	<p>Freitag 17.10.2025 13:00 Uhr – 19:00 Uhr Wir glasieren unser</p>  <p>Getöpftes vom Montag 06.10.2025</p> <p>:)</p>

Wir wünschen Euch schöne Ferien und freuen uns auf euer Besuch. **Achtung:** Anmeldeformulare können persönlich abgeholt werden (Jugendzentrum „UFO“ Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha), Telefonisch (03726/784080) oder per Mail (verein@jz-uf0.de) angefordert werden.

— NEUERÖFFNUNG DES „NATURLEHRPARKS“ — IN FALKENAU

Bestes Sommerwetter begleitete die Eröffnung des neuen „Naturlehrparks“ in Falkenau am Dienstag, den 19.08.2025, durch den ortsansässigen Heimatverein.

Geschätzte 60 Besucher nutzten in den 2 Stunden die Möglichkeit, den Park mit seinen 12 Stationen zu erkunden und ein gutes Gemeinschaftsgefühl zwischen Jung und Alt im Ort zu genießen.

Die Stadtverwaltung Flöha war ebenfalls mit Oberbürgermeister Volker Holuscha und Amtsleiter Andre Stefan vertreten und auch von der LEADER-Region Flöha- und Zschopautal, welche das Vorhaben mit einem Preisgeld unterstützt hatte, war Christiane Drischmann zur Eröffnungsfeier gekommen.

Die Kinder aus dem benachbarten Kindergarten „Falkennest“ hatten große Freude daran, den neuen Park zu erkunden und mit Unterstützung von Maskottchen „Putzi“ das Futterhaus für die Eichhörnchen randvoll zu füllen. Sie entdeckten weitere Stationen, wobei der Barfußpfad mit seinem stacheligen Zapfenfeld zur großen Herausforderung wurde. Etwas Süßes konnte als verdiente Belohnung hinterher genascht werden.

Bei der Bestimmung von Bäumen wiesen die Eltern erste Unsicherheiten bei der Unterscheidung von Berg- und Spitzahorn auf. Für einen Wissenszuwachs sind die Lehrtafeln im Park extra angebracht worden. Dass aber auch Walnüsse in Falkenau, außerhalb des Parks, an Bäumen wachsen, war für einige Parkbesucher überraschend.

Das schattige Ambiente des Parks und die weichen Moosflächen unter den Bäumen laden dazu ein, auch in den Folgejahren in den Sommermonaten Veranstaltungen für Kinder im Park zu organisieren.

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitstreiter des Heimatvereins Falkenau, an den Jugendclub Falkenau und an alle weiteren Unterstützer des Vorhabens zur Schaffung einer neuen dauerhaften Verweilose im Falkenauer Ortszentrum.

Mario Schwalbe / Peter und Patricia Smolka
(Heimatverein Falkenau)



Das Futterhaus für das Eichhörnchen wird gefüllt.
Foto: Heimatverein Falkenau



Abschließende Mutprobe des Oberbürgermeisters.
Foto: Heimatverein Falkenau



Das Park-Maskottchen „Putzi“ begrüßt die Kinder.
Foto: Heimatverein Falkenau



Interessante Naturerkundung zum Anfassen.
Foto: Heimatverein Falkenau

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Gelungener Auftakt nach der Sommerpause

Nach achtwöchiger Wettkampfpause startete die zweite Saisonhälfte der Kanuten mit der Vereinsmeisterschaft. Am 23. August kamen viele Vereinsmitglieder von jung bis alt im Vereinsgelände zusammen und stärkten das Vereinsklima. Vormittags musste jeder einen kleinen Mehrkampf im K1 absolvieren, bestehend aus je einer Kurz- und Langstrecke. Auch unsere Muttis und Vatis zeigten ihr Können in den Freizeitbooten. Bei durchwachsenen Wetterverhältnissen, von Sonne über Regenschauer, kämpfte jeder um bestmögliche Ergebnisse. Gestärkt wurde sich mittags am Grillbuffet für die spaßigen Rennen am Nachmittag. Hier paddelten verschiedene Generationen gemeinsam im K2 über 100m um die heißbegehrten Medaillen. Besonders für unsere Jüngsten war das ein Highlight, sich zu fühlen wie eine Rakete im Wasser. Bei leckerem selbstgebackenem Kuchen erfolgte die abschließende Siegerehrung im strahlenden Sonnenschein.



Alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft 2025. Foto: KSV 1928 Flöha e.V.

Nun sind wir gespannt auf die letzten Regatten im Jahr und freuen uns ganz besonders auf unsere traditionelle Heimregatta am 27. September.

Hanna Lotta Neuber
KSV 1928 Flöha e.V.

Handball: VfB-Teams kämpfen um Punkte

Der VfB Flöha ist in dieser Saison wieder mit einer Männer- und einer Frauenmannschaft im Punktspielbetrieb der Handball-Region Südwestsachsen vertreten. Die Heimspiele finden in der Regel an einem Samstag statt. Während die Damen in der Regionsoberliga gegen neun weitere Teams um Punkte kämpfen, laufen die Männer in der Regionsklasse, Staffel Ost auf. In dieser stehen insgesamt 12 Vertretungen. Das Männerteam hatte am ersten Spieltag einen guten Start auf das Parkett bekommen und den HV Gröna II 24:22 (11:13) bezwungen. Den Sieg machte Flöha aber erst in der Schlussphase perfekt. Bester Torschütze war Franz Schuster mit 8 Treffern, Thomas Kenzler war sechsmal erfolgreich. Während Flöha am 20. September auswärts beim TSV Penig antreten muss, findet am 27. September das nächste Heimspiel der VfB-Männer statt. Dann wird 18 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums an der Turnerstraße das Spiel gegen den TSV Einheit Claußnitz II angepfiffen.

Ebenfalls am 27. September ist die Flöhaer Frauenmannschaft zu Hause gefordert. Sie muss dann ab 16 Uhr gegen den TSV Burkhardtsdorf bestehen. (kbe)



Nils Scholz steht nach wie vor im Aufgebot des VfB Flöha. Foto: Gerald Helling

WERBUNG



**GARTEN
PFLEGE**
BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Rasenmähd & Heckenschnitt
- Baumfällungen / Baumkletterarbeiten

Standort Hoh.-Er. ☎ 0177-2331956
Standort Flöha ☎ 0177-5303822
www.gartenpflege-hot.de

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Innen- & Außentreppen
- Innen- & Außenputz
- Maurer-Betonarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bauleitung & Baubetreuung

SUCHEN
ältere oder
sanierungsbedürftige
IMMOBILIEN
aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum
Maurer / Hochbaufacharbeiter
(m/w/d).
Bewirb dich jetzt!

Hochbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

Schröder siegt – Walther wird Zweiter

Thomas Schröder vom TSV Falkenau hat die 20. Auflage der „Altenhainer Weißbiermeile“ gewonnen. Damit stockte der Läufer aus dem Flöhaer Ortsteil seine Erfolge bei diesem Wettbewerb auf 11 Siege auf. Jetzt setzte sich Schröder mit fast einer Minute Vorsprung gegen den Vorjahressieger Robert Walther vom TSV 1848 Flöha durch.

Bei den Frauen stellte die Gewinnerin Julia Schumann aus Neudorf einen neuen Streckenrekord auf. Insgesamt waren 49 Erwachsene und 29 Kinder am Start. Der Breitensportlauf um den Harrasfelsen ist 9.999 Meter lang und durchaus anspruchsvoll. „Es ist ein schöner Kurs, wenngleich der Schlussanstieg den Startern noch einmal alles abgefordert hat. Der Rahmen passte auch, dabei denke ich zum Beispiel an das leckere Kuchenbüffet im Ziel“, sagte Robert Walther. Der 43-Jährige ging zudem als frisch gebackener Vize-Europameister der Altersklasse 40 im Cross-Triathlon an den Start. (kbe)



Robert Walther vom TSV Flöha wurde bei der „Altenhainer Weißbiermeile“ über 9.999 Meter Zweiter. Foto: Knut Berger

WERBUNG

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



WERBUNG

**Platz zum Wachsen,
Raum zum Träumen.**

© Grafik: druckgemacht.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Felix Bernt

Telefon 03731 25 21 23
E-Mail felix.bernt@sparkasse-mittelsachsen.de



**SIV Mittelsachsen
GmbH**

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH



- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände
- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de

SACHSENFORST informiert:

Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege- und Forstarbeiten



Forstrevier:
Augustsburg

SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirks Chemnitz vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldreiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

- Zeitraum**
18.08.2025-31.03.2026
- Arbeiten**
Holzernte und Waldpflegearbeiten auf 180 ha mit 11000 m³ Holz
- Waldgebiet**
Flöha Struth
- Wanderwege im Gebiet**
- Alternative Wanderrouten**
- Hinweise**
Es wird um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.

Herausgegeben von:
SACHSENFORST
Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5
09848 Mittweida

Mittweida, den
18.08.2025



Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur

Genieße die Natur
Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm. Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.

Schütze Pflanzen und Tiere
Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten. Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, verminderst Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.

Achte auf Forstarbeiten
Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung. Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.

Nimm Rücksicht auf Andere
Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.

Verhindere Waldbrände
Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.

Hinterlasse keinen Müll
Müll gehört nicht in die Natur, ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.

Halte Gewässer sauber
Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete
Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretenrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig
Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet; Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set. Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

www.sachsenforst.de




Forstrevier:
Augustsburg

SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirks Chemnitz vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldreiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

- Zeitraum**
18.08.2025-31.03.2026
- Arbeiten**
Holzernte und Waldpflegearbeiten auf 180 ha mit 11000 m³ Holz
- Waldgebiet**
Flöha Struth
- Wanderwege im Gebiet**
- Alternative Wanderrouten**
- Hinweise**
Es wird um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.

Herausgegeben von:
SACHSENFORST
Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5
09848 Mittweida

Mittweida, den
18.08.2025




DIE STADTBIBLIOTHEK — FLÖHA INFORMIERT

Informationen zu unseren öffentlichen Veranstaltungen für Kinder in den Herbstferien:

- **Tiptoi-Nachmittag**
07.10.2025, 15 – 17 Uhr
Wir stellen euch den Tiptoi-Stift und unsere Tiptoi-Medien vor. Anschließend könnt ihr ihn selbst ausprobieren.
- **herbstliches Basteln**
16.10.2025, 15 – 17 Uhr
Wir basteln einen herbstlichen Glücksbringer aus Kastanien, bunter Wolle und Holzstäben.
Kosten nach Materialeinsatz

Stadtbibliothek Flöha

NOCH FREIE PLÄTZE —

NEUE KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE IM
SEPTEMBER/OKTOBER IN FLÖHA



Tanzfitness „south and east“: Gemixt mit Rhythmen und Tanzschritten aus Afrika über Indien bis hin zur Südsee bietet dieser Kurs viele abwechslungsreiche Bewegungen. Mit Temperament bewegen wir uns dann auch zu Kombinationen im Gipsy-Style zu Musik aus Spanien bis Russland.

Do, ab 25.9., 19 Uhr (12 Termine), Musikschule Flöha

Entspannungsreise mit Klangschalen: Die Klänge der Klangschalen erzeugen ein harmonisches Klangfeld, in dem man den Alltag loslassen, zu sich selbst kommen sowie die Körperwahrnehmung verbessern kann. Mit Klangreisen wird die Vorstellungskraft gestärkt, die Kreativität angeregt und Lern- und Konzentrationsfähigkeit positiv beeinflusst.

Di, ab 21.10., 17 + 18.30 Uhr (3 Termine), Musikschule Flöha



Foto: VHS Mittelsachsen

Anmeldungen über

www.vhs-mittelsachsen.de, vhs@vhs.mittelsachsen.de

Tel. 03731/161 30 60

Bücherflohmarkt

**27. und 28.10.2025,
10-18 Uhr im Lesecafé**



Wir verkaufen ausgesonderte
Bücher und weitere Medien
aus unserem Bestand zum
kleinen Preis.

LESE ZEICHEN



Muriel Baumeister

Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben

Muriel Baumeister hat nichts zu beichten, aber viel zu teilen. Ihre ehrlichen Geschichten gehen unter die Haut. Sie steht zu ihren Fehlern und lacht dem Leben ins Gesicht.

Donnerstag, 06.11.2025 · 18 Uhr · Alte Baumwolle Flöha
Tickets 25,50 € (Vorverkauf) · 30 € (Abendkasse)

www.schloss-rochsburg.ticketfritz.de · www.freipresse.de/meinticket
Freie Presse-Shops und deren Partnershops

Literaturtage **LesZeichen** · 31.10.–09.11.2025 · www.kultur-mittelsachsen.de

Mit freundlicher Unterstützung



Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

GRUSSWORT VON CHEMNITZ 2025

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:

Liebe Bürgermeister:innen,
Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen,
Liebe Menschen in der Kulturhauptstadt-region,

der Kulturhauptstadt-Sommer neigt sich zwar dem Ende entgegen, dafür war der August so vollgepackt wie kaum ein anderer Monat!

Der August stand ganz im Zeichen fabelhafter Maker-Momente. Im NETZ-Werk Neukirchen standen Kulinarik und Gemeinschaft zum „48h Kochmarathon“ im Zentrum. Beim „Loop! Strickfestival“ in Limbach-Oberfrohna drehte sich alles ums Stricken, nachhaltige Textilien und kreative Technologien. Zum „Makerfestival Erzgebirge“ wurde der Marktplatz in Löbnitz zum Schaufenster für kreative Mitmachangebote, digitale Technologien und echtes Handwerk. Und als Sahnehäubchen wurde der „Maker-Advent“ für den Deutschen Tourismuspreis 2025 nominiert!

Am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH wurde die Foto-Ausstellung „Das abgewandte Portrait“ von Corina Gertz in Marienberg outdoor eröffnet. In Jahnsdorf wird im September auf dem Hofmarkt Ziegs die Ausstellung „Die Milchbauern/Der Stadeltransfer“ mit Arbeiten der Fotografin Anastasia Khoroshilova eröffnet. In Augustusburg wurde eine Arbeit von Axel Anklam den PURPLE PATH aufgestellt. Schüler:innen der Musikschule Mittelsachsen bringen zu den „Silbermann-Tagen“ den PURPLE PATH zum Klingeln.

In den Kunstsammlungen Chemnitz startete die Ausstellung „Edvard Munch. Angst“. Im Rahmen der IBUG verschönern Malereien, Graffitis oder Stencils für drei Wochenenden de lost place „Krankenhaus am Stadtpark“.

Und was geht sonst noch im September? Der „European Peace Ride“, die Friedensfahrt für Gemeinschaft und Europa, geht in die fünfte Auflage. „200 Jahre Eisenbahn in Europa“ werden in Chemnitz und

Region gefeiert. Die Oper „Rummelplatz“ hat im Chemnitzer Opernhaus Premiere. Und mit Herbstbeginn illuminieren wieder internationale Lichtkünstler:innen aus ganz Europa Bauwerke und Areale im Chemnitzer Stadtzentrum.

Mit herzlichem Gruß in die Kulturhauptstadtregion

Andrea Pier, Stefan Schmidtke und das Chemnitz 2025-Team

TERMIN-RÜCKBLICK

Kunstaussstellung „Edvard Munch. Angst“ eröffnet

Die Kunstsammlungen am Theaterplatz präsentieren in der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 noch bis zum 2. November 2025 die Sonderausstellung „Edvard Munch. Angst“ mit Werken von Edvard Munch (1863–1944), bei der das Gefühl der Angst im Fokus steht.

Die Kunstsammlungen Chemnitz verfügen über einen bedeutenden Bestand an Grafiken und einem Gemälde von Edvard Munch, der für die Ausstellung durch Leihgaben von internationalen und nationalen Institutionen und Privatsammlungen dankenswerterweise erweitert wird. Parallel sind gezielt zeitgenössische Positionen, etwa von Marina Abramović, Monica Bonvicini, Irene Bösch, Michael Morgner, Osmar Osten, Neo Rauch, Paula Rego und andere, im Dialog mit Munchs Werken zu sehen.

Weitere Informationen: <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/edvard-munch/>

48h-Kochmarathon im NETZ-Werk Neukirchen

Auf die Töpfe fertig los! Im Rahmen des „48 Stunden Kochmarathons“ vom 15. bis 17. August 2025 im Makerhub NETZ-Werk in Neukirchen/Erzgeb. standen an drei Tagen Geschmack, Gemeinschaft und kreative Küchenkunst im Fokus.

Bürgermeister Sascha Thamm eröffnete gemeinsam mit Stefan Schmidtke, Geschäftsführer Programm von Chemnitz 2025, Kuratorin Josephine Hage sowie Staatsministerin Barbara Meyer den Kochmarathon.

Musik, ein gemeinsames Mitbring-Frühstück, ein Food Memory sowie ein Workshop für vegetarisches Sushi standen

u.a. auf dem Programm. Als Highlight zauberte Sternekoch Benjamin Unger das 5-Gang-Menü „Haamit Dish“.



© Natalie Bleyl

Chemnitzer Interventionsflächen sind „fertsch“

Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ist auch ein riesiges Stadtentwicklungsprojekt. Über das gesamte Stadtgebiet verteilt hat die Stadt Chemnitz verwilderte Brachen aufgeräumt, längst vergessene Ecken wiederentdeckt und große und kleine Wünsche erfüllt.

Diese sogenannten Interventionsflächen sind „fertsch“ und die Stadt Chemnitz feierte das am Wochenende des 23. und 24. August. Zahlreiche Orte der Stadt luden zu tollen Aktionen, Führungen und Angeboten ein. So wurde unter anderem das Eisenbahnviadukt an der Annaberger Straße eröffnet, Geologiespiele, Tanz und Führungen luden an diversen Orten zum Mitmachen ein und auch das Ballonfest war ein weiteres Highlight rund um die Interventionsfläche des Empfangspavillons Küchwald.

Mehr Infos zu den Interventionsflächen: <https://www.chemnitz.de/de/unsere-stadt/stadtentwicklung/interventions-flaechen>



© Franziska Woellner

LOOP – Das Strickfestival im Esche-Museum Limbach-Oberfrohna

Ein Wochenende im Zeichen der Masche: Beim LOOP!-Strickfestival im Esche-Museum

seum Limbach-Oberfrohna drehte sich alles um Stricken, nachhaltige Textilien und kreative Technologien. Der Auftakt am Freitagabend stand ganz im Zeichen von Licht, Kunst und Musik. Die Künstlerin Wiete Sommer eröffnete das Festival mit ihrer Performance Spiegelung. Spektralfarbene Körperbilder, Licht- und Klanginstallationen verwandelten das Museum bis in den späten Abend in einen atmosphärischen Erlebnisraum.

Am Samstag zeigte sich das Museum als offenes Haus mit Miniworkshops, Pop-up-Shops, Mitmachaktionen und Lesungen. Im Esche-Lab, der Makerhub im Museum und neue Textilwerkstatt, boten Designerinnen und Textilexpertinnen ganztägig einstündige Workshops an. In der Ausstellung lief der digitale Strickautomat Kniterate, an dem Besucher:innen kleine Festival-Andenken produzieren konnten. Die Ausstellung wurde ergänzt durch das DIY-Format Socken-Debatte mit Aïcha Abbadi, bei dem aus Produktionsresten Socken gefertigt werden. Vor dem Museumsgebäude arbeitete die windbetriebene Strickmaschine The wind knitting factory der niederländischen Künstlerin Merel Karhof. Führungen, ein Kleidertausch und ein Textilbuch-Leseformat rundeten das Programm ab. Am Abend lud ein Strick-Get-Together mit DJs vom Reiz-Kollektiv zum gemeinsamen Stricken mit Soundtrack ein. Auch die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch besuchte das Strickfestival.



© Christian Nopper

Der letzte Festivaltag, der Sonntag, widmete sich der Vertiefung des zuvor Angelegenen: In zweieinhalbstündigen Workshops konnten die Teilnehmer:innen unter Anleitung von Fachreferentinnen neue Techniken lernen. Parallel dazu gab es Vorträge zu Nachhaltigkeit, lokaler

Textilproduktion und zukunftsfähigem Design. Im Museum fanden weitere Vorführungen, Führungen durch das Museum und die Präsentation der historischen Strickmaschine Strickfee aus DDR-Zeiten statt. Insgesamt zählte das Strickfestival 700 Besucher:innen.

Kreatives Erzgebirge – so war das Maker-Festival in Löbnitz

Der Marktplatz in Löbnitz war am Samstag den 23. August 2025 Schaufenster für kreative Mitmachangebote, digitale Technologien und echtes Handwerk. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Mitbring-Frühstück, bei dem – ganz nach dem Motto „Löbnitz tischt auf“ – Marmelade, Kuchen, Brot, Aufstrich und vieles mehr geteilt wurde.

Über 25 Stationen luden zum Ausprobieren, Entdecken und Austausch ein. Die Angebote reichten von 3D-Druck und Robotik bis zu Drucktechniken und Upcycling. Unternehmen und Vereinen aus der Region präsentierten das Programm. Es wurde genäht, gefädelt, geklebt, gebastelt und vieles mehr – ein Tag voller Ideen, Begegnungen und kreativer Energie. Der Live-Loop-Musik-Künstler Konrad Küchenmeister rundete den Tag ab. Unter den Besuchern beim Makerfestival Erzgebirge war auch die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch. Insgesamt kamen an diesem Tag 750 Besucher:innen nach Löbnitz.

Veranstaltet wurde das Festival von der bürgerschaftlichen Initiative Löbnitz MAKERS – diemacherei. Die Initiative betreibt in ihrem Makerhub eine offene Werkstatt, fördert Medienkompetenz und organisiert kulturelle Veranstaltungen im Ort. Nach Stationen in Zwönitz und Schneeberg findet das Makerfestival Erzgebirge nun zum dritten Mal statt. Als wanderndes Format macht es kreative Potenziale im ländlichen Raum sichtbar und soll auch über 2025 hinaus fortgesetzt werden.



© Peter Rossner

TERMIN-VORSCHAU

Alle Veranstaltungen in der Kulturhauptstadtregion im Rahmen von

Chemnitz 2025 finden sich zudem im Veranstaltungskalender mit Filter „Region“

28.8. – 21.9. / Chemnitz: Hallenkunst – Vom Graffiti zur Galerie

HALLENKUNST ist inspiriert von der vielschichtigen Welt der Street Art, urbaner Kultur wie auch Graffiti. Bei letzterer Kunstform, integraler Bestandteil zeitgenössischer Kunst, spielte auch Chemnitz eine nicht unwesentliche Rolle – als „Zwischenstopp“ der Bewegung aus Übersee und Westeuropa in die ehemalige DDR, später der neuen Bundesländer bis nach Osteuropa.

In der Ausstellung HALLENKUNST werden in der Chemnitzer Markthalle vom 28. August bis 21. September 2025 Arbeiten von mehr als 70 Künstler:innen aus ganz Europa und den USA gezeigt, die ihre Karriere als Graffiti- oder Street-Art-Künstler:innen begonnen, sich mittlerweile aber auch anderen Techniken zugewandt haben. Ihre Werke aus Malerei, Fotografie, Illustration, Design, Musik, Mode füllen eine Halle von über 5.000 Quadratmetern. Gespräche mit Künstler:innen und Performance finden begleitend statt. Zudem entstehen neun großformatige Straßen- und Wandmalereien im Chemnitzer Stadtbild.



© Hallenkunst MadC - Red Tower GmbH

2.9. – 30.11. / Chemnitz: ZADA Pilotprojekt – Ein Ausstellungsparcours zur Selbstreflexion

ZADA – Das Deutsche Zentrum für eine Gesellschaft ohne Antisemitismus, Diskriminierung und Ausgrenzung – schafft mit dem ZADA-Pilotprojekt im Kulturhauptstadtjahr 2025 in Chemnitz einen neuen erlebnisorientierten Zugang zur persönlichen Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Verschwörungserzählungen, Populismus, Fake News und Antisemitismus.

Im Zentrum des audiovisuellen Ausstellungsparcours „Challenge Your Perception“ steht die Selbstreflexion der eigenen Denk- und Handlungsmuster und wie diese sich steuern lassen. Ziel

des immersiven Erlebnisses ist, dass die Besucher:innen durch ihren Erkenntnisgewinn lernen ihre Selbsteinschätzung zu steigern, Informationen des Alltags richtig zu beurteilen und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern. Und sich ermutigt fühlen, künftig aktiv für pro-soziales Handeln und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie gegen Antisemitismus und andere Ungleichwertigkeitsideologien einzutreten.

17. – 21.9. / Chemnitz & Region: haamit heimat – Ein Festival zur Heimat

Heimat suchen, finden, machen – wie heimatet wir? Chemnitz 2025 veranstaltet als Mitglied des heimatet-Netzwerks, initiiert vom Haus der Kulturen der Welt Berlin, das Festival haamit heimat seit dem 17. September, welches bis zum 21. September 2025 läuft.

Die Hauptprojekte Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie und Gelebte Nachbarschaft bringen vielfältige Positionen zum Heimat-Verständnis in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion ein. Sachsen war und ist Heimat für Viele. Der Begriff „haamit“, die sächsische Variante von „Heimat“, trifft auf das aktiv gedachte Verb „heimaten“. Das Programm lädt ein zur Spurensuche in Kleingärten und Nachbarschaften, zur Auseinandersetzung im Gespräch miteinander und präsentiert Performances, Poesie und Musik. Zum Programm: <https://chemnitz2025.de/haamit/>

18. – 20.9. / Chemnitz: Serious Games Maker Days

Drei Tage voller kreativer Energie In der Stadtwirtschaft Chemnitz: Spielentwickler:innen, Lernbegeisterte und Visionär:innen kommen zusammen, um Spiele zu erschaffen, die Wissen lebendig machen, Teamgeist stärken und selbst die komplexesten Zusammenhänge verständlich machen. Ihre Ideen werden in einem mitreißenden öffentlichen Slam gefeiert, bei dem nicht nur die cleverste Idee, sondern auch die leidenschaftlichste Performance zählt und das Publikum den:die Gewinner:in kürt. In diesen Tagen wird gemeinsam erkundet, welche neuen Zukunftsperspektiven durch „ernste“ Spiele entstehen.

Zur Veranstaltung: <https://chemnitz2025.de/seriousgames/>

20.9. / Hohenstein-Ernstthal: Eröffnung der Ausstellung „You May Dream in HOT“

Befragt man deutsche Tourist:innen in British-Kolumbien, Kanada, was sie

dorthin geführt hat, vernimmt man meist romantische, den realen Umständen nicht ganz entsprechende Erwartungen von nordamerikanischer Wildnis und ihren Bewohner:innen. Oftmals ist zu vernehmen: die Reise in die weite Ferne ist durch die Lektüre von Karl Mays Abenteuerbüchern motiviert.

Dieses Projekt dreht das Bild: Künstler:innen aus British-Kolumbien erfinden Geschichten über Chemnitz, das Erzgebirge und erschaffen fiktive Held:innen. Ähnlich wie May es tat, studierten sie zunächst den Ort des Geschehens, lasen Interviews mit Menschen und anderes Hintergrundmaterial. In Kanada verarbeiteten sie ihre Geschichten künstlerisch. Die Werke ihrer »Geschichtserzählung« reisen als Kunstwerke nun in der Region. Die Ausstellung in Hohenstein-Ernstthal von Künstlern aus British Columbia (Kanada) ist inspiriert von den Werken Karl Friedrich Mays und zeitgenössischen Erzählungen aus dem Erzgebirge, Hohenstein-Ernstthal, Hohndorf, Chomutov und Chemnitz. Künstler aus den Regionen Okanagan, Shuswap und Vancouver schufen – ähnlich wie einst Karl May – ihre Vision von Orten, die sie selbst noch nie besucht hatten, im Geiste von You May Dream und May It Happen.

Wann? 20.9.2025, 17 Uhr

Wo? Dresdner Straße 26, Hohenstein-Ernstthal

20.9. – 12.10. / Jahnsdorf: Anastasia Khoroshilovas Fotoausstellung zum „Stadeltransfer“ eröffnet

Anastasia Khoroshilova fotografierte die erzgebirgische Familie Ziegs und das oberbayerische Ehepaar Huber in jeweils deren heimischen Umgebungen. Die 2023 entstandenen Arbeiten werden in einem authentischen bayerischen Heustadel und damit einem besonderen architektonischen Raum auf dem Gelände der Ziegs im Erzgebirge ausgestellt. Der Stadel als Zeugnis bäuerlicher Handwerkstradition wurde von dem Zimmerer Bernd Schmölz für die Hubers auf deren Weiden aufgebaut und genutzt. 2023 wurde der Stadel von Jahnsdorfer Bürger:innen in seine Einzelteile zerlegt und ins Erzgebirge gebracht, wo nach seinem Wiederaufbau ein dörflicher kulturell-sozialer Treffpunkt entsteht.

Vernissage: 20. September 2025, 17:00

Laufzeit: 20.09.-12.10.2025

Wo? Jahnsdorf / Erzgebirge | Bauernhof Ziegs, Chemnitzer Str. 78
Besichtigung der Ausstellung ist mit Anmeldung unter [Peter-Ziegs\(at\)web.de](mailto:Peter-Ziegs(at)web.de) möglich.

20. – 21.9. / Chemnitz: 200 Jahre Eisenbahn in Europa

Am 27. September 1825 fuhr in England die erste Eisenbahn auf europäischem Boden. Das zweihundertjährige Jubiläum dieses wichtigen Meilensteines in der Geschichte des Verkehrs feiert der Verkehrsverbund Mittelsachsen gemeinsam mit Partnern und Vereinen. Besucher:innen können sich auf eine besondere Reise zu den Anfängen des Schienenverkehrs in Sachsen begeben und gleichzeitig die moderne Eisenbahn auf einzigartige Weise erleben. Dazu fahren Sonderzüge und Busse von einer Veranstaltungsstätte im Verbundgebiet zur nächsten.

Am Samstag und Sonntag, den **20. und 21. September 2025**, erwarten Sie in der Zeit von **10:00 bis 18:00 Uhr** verschiedene Festveranstaltungen im gesamten VMS-Gebiet:

- großes Bahnhofsfest am Hbf. Chemnitz (nur Samstag)
 - Mitwirken aller bekannten Eisenbahnvereine
 - Unterstützung durch alle Verkehrsunternehmen
 - Präsentation von Industriepartnern
- Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte der Eisenbahn!



© Peter Rossner

20. – 21.9. / Chemnitz: Uraufführung der Oper Rummelplatz

Die **Oper Rummelplatz** beschreibt eine Gesellschaft, in der es keine Bubbles gibt. Jede und jeder hat eigenes emotionales Gepäck, eigene Potentiale und eigene Ideen, wie man das Leben angeht. Die eine oder der andere träumt vom persönlichen Glück, andere von einer neuen Gesellschaft, eine dritte Person findet, man lebe schon im bestmöglichen System. Sie alle müssen nicht nur mit sich und ihren Mitmenschen klarkommen, sondern auch mit den widrigen Bedingungen des Staats, in dem sie leben.

Die Theater Chemnitz erarbeiten das mehrteilige Projekt Rummelplatz. Ausgangspunkt ist Werner Bräunigs gleichnamiger Roman, welcher von Ludger Vollmer (Komposition) und Jenny Erpenbeck (Libretto) als Musiktheaterwerk für die

Bühne adaptiert wird. Die Uraufführung des Werkes ist für Herbst 2025 geplant. Es wird darum gehen, wie sich Menschen in Beziehung setzen zu sozialen Verhältnissen, zum politischen System und den Gedanken und Stimmungen ihrer Zeit. Begleitend dazu hat die Oper Chemnitz ein partizipatives internationales Schreibwerkstattprogramm ins Leben gerufen, das Methoden autobiographischen Schreibens anwendet. Die Workshops sind ein Ort für Menschen aus Stadt und Region, die unerhörte Begebenheiten festhalten oder Fragen, die sie schon lange umtreiben, nachgehen möchten. Un-erzähltes kommt zur Sprache, wird verarbeitet und erfährt Resonanz. Neben der Verarbeitung individueller Themen steht die Begegnung zwischen Generationen und Nationen im Mittelpunkt. In Ústí nad Labem gibt es eine weitere Schreibwerkstatt, die mit der aus Chemnitz im Austausch steht.

Eine Konferenz, die sich an ein breites Nicht-Fachpublikum richtet, ist ebenfalls Bestandteil und wird am Wochenende der Premiere im Herbst 2025 querschnittartig die Themen des Projekts in Vortrags- und Diskussions-Formaten verarbeiten.

Weitere Informationen: https://www.theater-chemnitz.de/spielplan/detailseite/rummelplatz#content_stueck

Wann: Uraufführung und Konferenz am **20. September und 21. September 2025; vereinzelte Termine bis einschl. November**

Wo: Chemnitz, Theater Chemnitz

22. – 27.9. / Chemnitz: Wohin mit all dem Zeux – Aktionswoche für den nachhaltigen Umgang mit Materialien

Bühnenbilder, Ausstellungsvitrinen, rote Teppiche, Messestände, Reststoffe in Unternehmen: Viele Materialien landen viel zu früh auf dem Wertstoffhof. In Workshops und Vorträgen entwickelt die Zeux- Initiative vom Subbotnik e.V. kreative Ideen für den nachhaltigen Umgang mit solchen Restmaterialien. Dabei entstehen ganz individuelle Produkte und neue Perspektiven, die zeigen, dass das vermeintlich Ausgediente nicht nur materiell wertvoll ist.

Zeux konzentriert sich auf die Wiederverwertung von Holz, Metall, Kunststoff, Textil und Technik. Anstatt Ressourcen zu verschwenden, stehen die Themen Upcycling und kreative Neugestaltung im Mittelpunkt:

- Holz: Alte Möbel, Paletten und Verschnittholz werden zu neuen Möbelstücken, Kunstwerken oder funktionalen Alltagsgegenständen.

- Metall: Schrottteile, ausgediente Werkzeuge oder Bauteile finden in Skulpturen, Möbeln oder als Designobjekte eine neue Bestimmung.
- Kunststoff: Aus Plastikresten und ausrangierten Verpackungen entstehen kreative und nachhaltige Lösungen – von Dekorationen bis hin zu praktischen Gebrauchsgegenständen.
- Textil: Stoffreste, alte Kleidung oder Garn werden zu Modeprojekten, Accessoires oder Kunstwerken verarbeitet.
- Technik: Elektronik, alte Geräte oder Bauteile werden repariert, umfunktioniert oder in experimentellen Projekten wiederverwendet.

Weitere Infos zur Aktionswoche: <https://chemnitz2025.de/veranstaltung/termin/wohin-mit-all-dem-zeux/#more-information>



© Peter Rossner

24. – 27.9. / Chemnitz: Lichtkunstfestival „Light our Vision“

Entdeckt Chemnitz in neuem Licht: Zum dritten Mal illuminieren internationale Lichtkünstler:innen aus ganz Europa Bauwerke und Areale. Das einzigartige Lichtkunstfestival Chemnitz versteht sich mit künstlerischer Intervention als Stadtentwicklungsvision. Im Sinne des Kulturhauptstadt mottos »C the Unseen« werden verborgene Potenziale beleuchtet und die Innenstadt mit zehntausenden Menschen belebt. Es ist die gemeinsame Leidenschaft für die Stadt, die die visionären Initiator:innen aus Architektur, Stadtplanung und Unternehmen antreibt, Chemnitz nachhaltig mitzugestalten. Denn nichts muss bleiben, wie es ist. Ganz besonders in Chemnitz nicht.

Alle Infos zum Programm: <https://www.lightourvision.de/>



© Johannes Richter

27.9. – 4.10. / Chemnitz: Filmfestival „SCHLINGEL“ für Kinder und junges Publikum

Seit 30 Jahren prägt das INTERNATIONALE FILMFESTIVAL SCHLINGEL die Chemnitzer Filmlandschaft wie keine andere Institution. Hier laufen fast 200 kurze und lange Spiel- und Animationsfilme über die Leinwände der Stadt. In sechs Wettbewerben werden die besten Filme aus zahlreichen Ländern mit 18 Preisen ausgezeichnet. 2025 wird so zum bereits 23. Mal die Europäische Kinderjury zusammenkommen, in der Kinder aus rund 10 Ländern den kontinentweit einzigen Europäischen Kinderfilmpreis, gestiftet durch das SMWKT, vergeben. Es finden Gespräche mit Filmemacher:innen sowie Seminare und Diskussionsrunden für Fachbesucher:innen statt. Medienpädagogische Workshops für Schulklassen und Kindergärten sind ebenso beliebt wie die Stille der internationalen Kinoprominenz. Ob aus Turkmenistan oder Südkorea, die Veranstalter entdecken für das hiesige Publikum immer neu. Das Festival ist auch Schnittstelle für deutsche Kinderfilme in den internationalen Festivalmarkt. Alle Infos zum Programm: <https://ff-schlingel.de/>

27.9. – 18.10. / Chemnitz: Fritz51 – Das BETONFESTIVAL

Bildende Kunst trifft auf den Sound des Plattenbaus. Anlässlich des 51. Jubiläums des Fritz Heckert-Gebiets feiert das Institut für Ostmoderne das „FRITZ51. Das Betonfestival“.

Dreh- und Angelpunkt des Festivals sind Wirkbau und Atomino in Chemnitz. Die Ausstellung Sicht Beton, die vom 27.09. bis 18.10.2025 in der Halle G des Wirkbaus ihre Türen öffnet, nimmt den Werkstoff Beton und dessen herausragende Bedeutung für die Ostmoderne in den Blick. Zentral sind Positionen zeitgenössischer bildender Künstler:innen, die sich mit dem Material Beton, ostmoderner Kunst und Architektur auseinandersetzen. Die Veranstaltungsreihe zur Ausstellung be-

inhaltet Konzerte, Buchvorstellungen, Führungen, Künstler:innengespräche und Sprechstunden zur Ostmodern. Der Eintritt ist frei.

Erweitert wird die Werkschau durch die digitale Plattform Chemnitz Ostmodern. Im Club Atomino kommen Musik und Performance auf die Bühne. In der Reihe Beton Pop spielen ost- und westeuropäische Acts, die sich mit den Themen Beton und Plattenbau auseinandersetzen oder eigens für dieses Festival bereits existierende Titel zu diesen Themen gecovered haben. Und: es wird eine echte Schallplatte aus Beton zu sehen und zu hören geben.

Alle Infos zum Programm: <https://institut-ostmoderne.de/fritz51/beton-festival/>

SONSTIGE MELDUNGEN

Maker-Advent für den Deutschen Tourismuspreis 2025 nominiert

Der „Maker-Advent“ hat es auf die Shortlist für den Deutschen Tourismuspreis 2025 geschafft! Die Auszeichnung prämiiert jedes Jahr zukunftsweisende Produkte und Projekte im Deutschlandtourismus.

Neben dem Mitmach-Projekt der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 sind 11 weitere Bewerbungen in der engeren Auswahl. Die Gewinner:innen werden am 19. November 2025 zum Deutschen Tourismustag in Saarbrücken bekannt gegeben.

Am 10. September gingen die ausgewählten Projekte in einen öffentlichen Online-Pitch, um Jury und Online-Publikum von ihren Formaten zu überzeugen. Die Jury bestand aus Vertreter:innen der Tourismusbranche.

Interessierte konnten für ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

Weiterführende Links:

Zur News bei Chemnitz 2025: <https://chemnitz2025.de/aktuelles/detail/maker-advent-fuer-den-deutschen-tourismuspreis-2025-nominiert/>

Weitere Informationen zu den Nominierten: <https://www.deutschertourismusverband.de/presse/detail/deutscher-tourismuspreis-2025-vorstellung-der-top-12>
Weitere Informationen zum Deutschen Tourismuspreis: www.deutschertourismuspreis.de

Besuchendenbefragung zu Chemnitz 2025 durch die TU Chemnitz

Was hat die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 wem gebracht? War das Kulturhauptstadtjahr ein Erfolg? Was ist

gut oder weniger gut gelaufen? Hat sich nachhaltig etwas in der Stadt und der Kulturhauptstadtregion verändert?

Um solche Fragen zu beantworten, führt die Technische Universität Chemnitz das Evaluationsprojekt zur Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 durch und bringt dabei verschiedene Befragungen zur Anwendung.

Die Besuchendenbefragung ist dabei eine zentrale Methode, um Einblicke in die Wahrnehmung und das Erleben von Chemnitz 2025 aus Sicht der Gäste zu erhalten. Hier können Menschen ihre Meinung zur Kulturhauptstadt allgemein oder einer konkreten Veranstaltung oder einem Kulturangebot abgeben.

Dabei geht es um Aspekte wie die Motivation zur Teilnahme, Erwartungen, Zufriedenheit, oder den nachhaltigen Eindruck, den die konkrete Veranstaltung und das Kulturhauptstadtjahr allgemein hinterlassen haben.

Der Fragebogen ist auf Deutsch und Englisch verfügbar. Die Befragung ist über die Website Chemnitz 2025: Meinung sagen! aufrufbar. Der direkte Link ist abrufbar unter:

- www.chemnitz2025.de/umfrage (auf Deutsch)
- www.chemnitz2025.de/survey (auf Englisch)



- Hintergrundinformationen zur Besuchendenbefragung: https://chemnitz2025gmbh.sharepoint.com/:b:/s/EXTERN/ETzbEMe9Ut-pMjpYy7SywDLIB_5p8qrkFOQ4ehih-zuZprw?e=a7iqTA
- Zu weiteren Methoden und dem gesamten Evaluationsprojekt: <https://chemnitz2025.de/partnerbereich/evaluation/>

Bitte helfen Sie mit, die Befragung ihren Bürger:innen und Gästen zugänglich zu machen

OPEN CALLS

NSU-Dokumentationszentrum in Chemnitz sucht Erinnerungsstücke für Archiv

Das Dokumentationszentrum „Offener Prozess“ kuratiert neben der Ausstellung ein Archiv, welches einen Raum zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes und seiner Ursachen bieten soll. Das Dokumenta-

tionszentrum startet mit einer Sammlungskampagne zu den Schwerpunkten NSU-Komplex, rechter Terror, Rassismus sowie Migration.

Um das Archiv zum Leben zu erwecken, **werden Materialien aus der Zeit des NSU gesucht: persönliche, politische oder alltägliche Dinge.**

Das können zum Beispiel sein: Ausschnitte aus der Presse, Radio- oder Fernsehsendungen, Alltagsgegenstände, Fotos, Briefe oder Tagebücher, Flyer, Plakate, Einladungen zu Veranstaltungen (insbesondere aus migrantischer Perspektive), Mitschnitte oder Erinnerungen aus Workshops, Erzählcafés oder Programmen, Aufnahmen von Gesprächen, Erzählungen, selbstgemachte Videos, Audiodateien oder Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten zu passenden Themen.

Es wird nicht nach dem klassischen Archivmodell gearbeitet, bei dem Objekte dauerhaft übergeben werden. Oft genügt schon ein Foto, ein Scan oder eine kurze Beschreibung. Wenn eine Digitalisierung nicht möglich ist, reicht auch ein einfacher Hinweis auf die Quelle. Beim Erfassen der Materialien unterstützt das Team von „Offener Prozess“ ebenfalls gerne.

Alle Menschen, die zu diesen Themen Bezug haben und etwas beitragen können, dürfen und sollen gerne Material bringen. Auch Schüler:innen oder Student:innen, die sich inhaltlich damit beschäftigen oder Angehörige der migrantischen Community sowie Opfer der NSU-Verbrechen können sich im Archiv einbringen.

Wichtig ist nur: Das Material soll etwas auslösen – Erinnerungen bei allen, die es im Archiv sehen, hören oder lesen.

Für die Abgabe der Sammelstücke bis 27. November 2025 muss sich unter dieser Mail [archiv\(at\)offener-prozess.de](mailto:archiv(at)offener-prozess.de) vorerst gemeldet werden.

Ort: Dokumentationskomplex, Johannisplatz 8, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mi – Do 14:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Absprache unter [archiv\(at\)offener-prozess.de](mailto:archiv(at)offener-prozess.de)

Weitere Informationen: <https://offener-prozess.de/archiv/>

Weitere Ausschreibungen

Partizipation und Bürgerbeteiligung stehen im Mittelpunkt der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Neben zahlreichen wiederkehrenden und kontinuierlichen Partizipationsmöglichkeiten gibt es immer wieder Gelegenheiten, bei einzelnen Projekten, Aktionen und Ausschreibungen mitzumachen.

Alle Ausschreibungen sind hier zu finden: <https://chemnitz2025.de/ausschreibungen/>

WANDERWEGE IN FLÖHA

Neue Sitzgruppe am Aussichtspunkt Häsig

Die Stadt Flöha setzt auf attraktive Wanderwege mit guter Ausschilderung und mehr Komfort. Am Aussichtspunkt Häsig – auch bekannt als „Hausdorfer Höhe“ – ist jetzt ein neuer Rastplatz entstanden. Direkt am Flöhaer Rundweg können Besucherinnen und Besucher auf einer Sitzgruppe verweilen und dabei den herrlichen Blick in Richtung Augustusburg genießen.

Möglich wurde dies durch das Zusammenspiel vieler Beteiligten: Die Wählerin-

itiative Flöha-Falkenau (WIFF) stellte den Kontakt zu den Grundstückseigentümern her und sorgte in bewährter Eigeninitiative für die Finanzierung und Bereitstellung der Sitzgelegenheit. Der städtische Bauhof übernahm den Transport, die fachgerechte Befestigung des Platzes und die Aufstellung der Sitzgruppe. So ist ein einladender Ort entstanden, der allen Besucherinnen und Besuchern lange Freude bereiten wird.



Neue Sitzgruppe am Aussichtspunkt Häsig.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Bauamt

GALERIE OBEN UND CLARA MOSCH KÜNSTLERISCHE FREIRÄUME IN KARL-MARX-STADT

Der zweite Teil des Ausstellungsprojekts:

20. Februar 2025 – 15. Februar 2026
Kunstsammlungen am Theaterplatz
Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr geht die Ausstellung *Galerie Oben und Clara Mosch. Künstlerische Freiräume in Karl-Marx-Stadt* in den Kunstsammlungen am Theaterplatz in die zweite Runde.

Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) gehörte in den 1970er und 1980er Jahren zu den interessantesten Orten der freien Kunstszene in der damaligen DDR. Mit der Galerie Oben und der Künstlergruppe und Produzentengalerie Clara Mosch entstanden hier zwei Orte, die durch unkonventionelle Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen ein Gegengewicht zum staatlichen Kulturbetrieb erzeugten. In den Kunstsammlungen Chemnitz befinden sich Archivkonvolute beider Galerien, deren zahlreiche Dokumente, Fotos, Postkarten und Plakate die Grundlage für die Ausstellung bilden. Das umfangreiche Material veranschaulicht den beeindruckenden Einsatz der Künstler:innen für eine vielfältige Kunstlandschaft. Um dieser großen Vielfalt künstlerischer Stile, die in den Galerien damals präsentiert wurden, gerecht zu werden, stellen wir im monatlichen Wechsel Künstler:innen der Gruppe Clara Mosch sowie solche aus dem Umfeld der Galerie Oben zusätzlich in Einzelpräsentationen vor. In den ersten Monaten sind bereits sechs Künstler:innen vorgestellt worden. Den Auftakt

machte im Februar Thomas Ranft. Auf ihn folgten Michael Morgner, Núria Quevedo, Gerhard Altenbourg, Hans Brockhage und Carlfriedrich Claus. Jeweils zu den Eröffnungen ließen wir die sogenannten »Mittwochsveranstaltungen« der Galerie Oben wiederaufleben. Ebenso wie in den 1970er und 1980er Jahren kamen zahlreiche Besucher:innen, um bei den Künstler:innengesprächen und Vorträgen tiefere Einblicke in das jeweilige Werk zu gewinnen.

Das große Interesse an der Ausstellung und den Veranstaltungen belegt die nach wie vor immense Bedeutung, die diese Kunst sowie die Geschichte für das regionale Publikum haben. Gleichzeitig sind viele überregionale Besucher:innen, die im Zuge des Kulturhauptstadtjahrs nach Chemnitz gereist sind, erstmals mit dieser Kunstgeschichte in Berührung gekommen, sodass die Kunstsammlungen Chemnitz einen Beitrag zur Sichtbarmachung alternativer Kunst aus der DDR leisten konnten.

Bestärkt durch die positive Resonanz freuen wir uns nun auf das zweite Halbjahr. Von August 2025 bis Februar 2026 zeigen wir Einzelpräsentationen von Dagmar Ranft-Schinke, Gregor-Torsten Kozik, Lutz Dammbeck, Klaus Hähner-Springmühl, Erich Wolfgang Hartzsch und Irene Bösch. Weiterhin an jedem dritten Mittwoch im Monat, um 18:30 Uhr, werden die Ausstellungen mit einer Veranstaltung eröffnet. Das Vermittlungsprogramm umfasst Künstler:innengespräche, Vorträge, Filmabende sowie

Workshops zur analogen Fotografie und zur Land Art.

In Anlehnung an die Feste der Galerie Oben und der Clara Mosch sind ein Fußballturnier, ausgetragen von Akteur:innen der Chemnitzer Kunst- und Kulturszene, sowie ein Konzert von Conny Bauer anlässlich der letzten Eröffnung der Ausstellungsreihe, besondere Highlights des Veranstaltungshalbjahrs.

Der Katalog zur Ausstellung, der durch seine besondere Gestaltung Parallelen und Überschneidungen der Galerie Oben und der Clara Mosch visualisiert, ist im Museumshop für 19 EUR erhältlich. Die Textbeiträge, Fotos und die Dokumentation aller Aktivitäten von 1973 – 1989 geben einen tiefen Einblick in die Geschichte beider Galerien.

Gefördert von:



Carolin Nitsche
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
carolin.nitsche@stadt-chemnitz.de
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Kunstsammlungen Chemnitz

Kunstsammlungen am Theaterplatz
Theaterplatz 1
09111 Chemnitz
T +49 (0)371 488 4474
F +49 (0)371 488 4494

DAS CHEMNITZER KULTURKIRCHENFEST – EIN FEST DES GLAUBENS UND DER GEMEINSCHAFT

Tausende Gläubige folgten am letzten Augustwochenende der Einladung des Kirchenbezirks Chemnitz zum Kulturkirchenfest der Kulturhauptstadt 2025, um das Gemeinschaftsgefühl aller Gläubigen und Menschen unterschiedlichster Herkunft zu feiern. Seit Samstag bot die Innenstadt der Kulturhauptstadt vielfältige Angebote des Miteinanders und der Inspiration. Ein Flashmob der Marienberger Bergsänger mit dem „Steigerlied“ überraschte an der Galerie Roter Turm tausende Besucher sowie Chöre und animierte zum Mitsingen der heimlichen Sachsenhymne. Die Kantoreien der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Flöha und Frankenberg, sowie des Ephoralen Singkreises Flöha beteiligten sich am Samstag mit Einzelauftritten und am großen Chorkonzert auf dem Chemnitzer Neumarkt. Hier folgten 67 Chöre und die Musiker der Elblandphilharmonie dem Taktstock des musikalischen Leiters des Konzertes, Kantor Ekkehard Hübler. Unter die rund 1500 Sangesfreudigen gesellten sich zahlreiche Zaungäste und Passanten spontan zum Mitsingen dazu.

Der Festgottesdienst am darauffolgenden Sonntag stellte mit rund 2000 Menschen den abschließenden Höhepunkt des Kir-

chenkulturfestes dar. Gemäß dem Motto der Kulturhauptstadt „C the Unseen“ bewies dieses Wochenende, das Kultur und Glaube Menschen verbinden und bisher Unerkanntes entdeckt und erlebt werden kann.



Foto: Claudia Hübschmann

200 JAHRE EISENBAHN

VMS lädt zum größten Bahnfest der Region

Die Eisenbahn wird 200 Jahre alt: Im September 1825 fuhr die erste Bahn – zwischen Stockton und Darlington (England). Zum Jubiläum lädt der VMS in Kooperation mit Partnern und Vereinen zu einem Riesenfest rund um den Schienenverkehr ein. Tickets können ab jetzt bestellt werden.

Am 20./21. September 2025 steigt die größte Bahnparty der Region: In 16 Kommunen von Annaberg-Buchholz bis Zwickau gibt es 22 Veranstaltungsorte, 40 Veranstaltungspartner bringen sich ein – darunter Eisenbahnbauer, Vereine, Verbände, Verkehrsunternehmen.

Ausstellungen, Musik, zahllose Sonderverkehre in allen erdenklichen Spurweiten mit Dampf- Diesel- und E-Loks, Werkstattführungen und ein großes Bahnhofsfest – das alles erwartet Eisenbahnfans und Familien gleichermaßen.

VMS-Geschäftsführer: „200 Jahre Eisenbahn‘ wird eine würdige Feier im Kulturhauptstadtjahr, um ein Verkehrsmittel zu feiern, das die Welt verändert hat. Die Besucher können mit uns auf eine Reise durch die Geschichte gehen. Oder nach vorn schauen: Das Regioshuttle RS Zero mit innovativem Antrieb ist zu besichtigen.“



Die Eisenbahn wird 200 Jahre alt. Bildmontage: VMS

Alle Informationen zum Festwochenende über Veranstaltungen und Sonderfahrten sind hier zu finden.

Die jeweiligen Veranstaltungsorte lassen sich anklicken: Dort gibt es alle Angaben unter anderem, ob es sich um Gratis-Angebote handelt (wie Bahnhofsfest in Chemnitz, Besuch im Alstom-Betriebshof oder im Ausbildungszentrum der Erzgebirgsbahn) oder ob das Ereignis mit Veranstaltungsticket (wie Eintritte, Sonderverkehre) nutzbar ist.

Die Veranstaltungstickets gibt es ab jetzt zu kaufen. Tagespreise: Erwachsener 15 Euro, Kind 5 Euro, Familie 25 Euro.

Die Verkaufsorte liegen im gesamten VMS-Gebiet bei Kundencentern (CVAG, City-Bahn, Regiobus, RVE, RVW, SVZ und VMS) bei Vereinen, Verkaufsstellen und Touristinformationen. Möglich ist hier auch eine Online-Bestellung über den VMS.

200 Jahre Eisenbahn, das größte Bahnfest in der Region: Der VMS und seine Partner werden Sie in den kommenden Wochen auf dem Laufenden halten und informieren.

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN IM 2. HALBJAHR 2025

20./21. September „Tag der Schiene“ und „200 Jahre Eisenbahn in Europa“ im Eisenbahnmuseum und Fahrten mit der EAB

Anlässlich dieser Veranstaltung öffnen die Vereinsmitglieder die Lokschuppentore für Besucher des Museums. Die historischen Triebwagen, auch als „Ferkeltaxi“ bekannt, gehen auf die Reise zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz.

11./12. Oktober Herstdampf mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Die Dampflokomotive 50 3616 ist mit dem VSE-Museumszug zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz unterwegs.

13./14. Dezember Weihnachtsmarktdampfexpress

Mit dem historischen Dampfzug durch die Winterlandschaft und durch das festlich erleuchtete abendliche Erzgebirge. Das lässt sich am 13. und 14. Dezember 2025 auf der Erzgebirgischen Aussichtsbahn erleben.

Zweimal am Tag fährt unserer Museumszug, gezogen von der Dampflokomotive 50 3616-5 des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. von Schwarzenberg nach Annaberg-Buchholz unt. Bf und zurück.

Auch für unsere einheimischen Fahrgäste haben wir den Fahrplan des Zuges wieder passend abgestimmt. Nutzen Sie unseren Dampfzug für einen Ausflug in der Heimat oder einen Besuch des Schwarzenberger Weihnachtsmarktes mit der Bergparade. Sie haben die bequeme Möglichkeit, auch hier Ihr Auto einmal Zuhause zu lassen und unseren historischen Zug zu nutzen.

Bitte steigen Sie ein! Wir freuen uns auf Sie!

Die Züge halten auf allen Unterwegsbahnhöfen zum Zu- und Ausstieg von Fahrgästen. Die Kollegen vom Eisenbahnverein Bf Schlettau e.V. bewirten die Gäste während des Aufenthalts im heimlichen Hauptbahnhof der Erzgebirgsbahn mit Glühwein und Bratwurst.

27./28. Dezember Licht'lfahrten mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Entdecken Sie das festlich erstrahlende Weihnachtsland aus einem modernen Triebwagen der DB Erzgebirgsbahn.

Im Einsatz: Triebwagen 642 der Erzgebirgsbahn
Weihnachtliche Stimmung und winterlicher Zauber – das macht unsere Region einzigartig! Lassen Sie mit uns das Jahr besinnlich ausklingen, halten Sie inne und tauchen Sie ein in die stimmungsvollste Zeit des Erzgebirges!

Von Schwarzenberg geht es nach Annaberg-Buchholz und wieder zurück. Auf dem Rückweg ist ein Aufenthalt am Bahnhof Schlettau geplant. Auf der Rückfahrt locken Bratwurst und Glühwein am heimlichen Hauptbahnhof der Strecke zur Einkehr. Weihnachtliche Musik wird gespielt und komplettiert die gemütliche Atmosphäre vor Ort. Auf der Fahrt in die Dämmerung verzaubert der Blick aus dem Fenster auf die herrliche erzgebirgstypische Weihnachts-Winter-Landschaft.

(Bitte beachten: Wegen Bauarbeiten auf der Eisenbahnstrecke zwischen Annaberg-Buchholz und Schlettau können sich Programmänderungen erforderlich machen!)

Informationen und Fahrkarten sind u. a. erhältlich:

- im Internet unter: <https://www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de/1/online-buchung>

- Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5, 08340 Schwarzenberg
- Tourist-Information im „Haus des Gastes - Kaiserhof“, Annaberger Str. 80, 08352 Raschau-Markersbach
- Stadtverwaltung Scheibenberg, R.-Breitscheid-Str. 35, 09481 Scheibenberg
- Tourist-Information Schloss Schlettau, Schlossplatz 89, 09487 Schlettau
- Crottendorfer Räucherkerzenland, Am Gewerbegebiet 11, 09474 Crottendorf
- Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
- sowie Restkarten beim Zugpersonal

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.

<https://www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de/>



Mit der EAB unterwegs durch den farbenfrohen Herbst.

Foto: Thomas Poth

WERBUNG

tanteenso
24/7 SUPERMARKT IN FALKENAU

KOSTENLOSE TANTE ENSO-KARTE BEANTRAGEN UND RUND UM DIE UHR EINKAUFEN

ZUM ÖFFNEN HIER TANTE ENSO-KARTE VORHANGEN

26. TAGE DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE



18. & 19. Oktober 2025 | 10 bis 17 Uhr

Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.



Lahl Massefiguren Annaberg-Buchholz. Foto: TVE/ Anna Schalling

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen.

Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter: www.ergzgebirgetourismus.de/tage-des-handwerks



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden.

Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Elisabeth Graupner

Projektmanagement Handwerk & Weihnachten

Tel. 03733 188 00 16

www.ergzgebirge-tourismus.de

— „DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG“ —

Kammweg Erzgebirge-Vogtland belegt Platz 3

Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland hat bei der diesjährigen Wahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ den dritten Platz in der Kategorie „Mehrtagestouren“ erreicht. Gemeinsam mit dem Bliesteig im Saarland (Platz 1) und dem Albsteig im Schwarzwald (Platz 2) steht der Kammweg damit auf dem Siebertreppchen und reiht sich würdig in eine Auswahl besonders beliebter und hochwertiger Mehrtagestouren ein. Die Wahl, die jährlich vom Wandermagazin durchgeführt wird, basiert auf einem öffentlichen Voting, an dem sich zahlreiche Wanderbegeisterte beteiligen.

Der rund 287 Kilometer lange Fernwanderweg führt von Geising im Ostergebirge über die höchsten Erhebungen des Erzgebirgskamms bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Strecke besticht durch eindrucksvolle Landschaften, weite Ausblicke, naturnahe Wege, viel Ruhe und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

Die Platzierung unter den Top 3 zeigt: Der Kammweg erfreut sich bei Wanderfreunden großer Beliebtheit.

Herzlicher Dank an alle Unterstützer

Der Tourismusverband Erzgebirge bedankt sich herzlich bei allen, die zum Erfolg des Kammwegs beigetragen haben: Bei en-

gagierten Partnern in den Kommunen, in den Naturparks, bei den regionalen Wandervereinen sowie bei den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Wanderbegeisterten, die ihre Stimme für den Kammweg Erzgebirge-Vogtland abgegeben und so diesen hervorragenden dritten Platz ermöglicht haben.

Das Ergebnis ist ein starkes Zeichen für die Qualität und Attraktivität der Wanderdestination Erzgebirge.

Weitere Informationen zum Kammweg Erzgebirge-Vogtland unter: www.ergzgebirge-tourismus.de/kammweg

Tourismusverband Erzgebirge e.V.



Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland gehört zu Deutschlands schönsten Wanderwegen 2025. Foto: TVV/Dirk Rückschloß

MUSIKALISCHER KAFFEEKLATSCH

[MISKUS] Trio Stiletto & Birgit Lehmann

IMMER WIEDER NEU

Ob als Bohne oder Kapsel, als kleiner Brauner, als Aufguss, mit oder ohne Sahne – so vielfältig wie der Kaffee ist auch die Musik. Egal ob klassisches Wiener Kaffeehaus oder modernes Down-Town-Café: Die passende Musik ist immer essentiell für ein großes Erlebnis.



Trio Siletto. Foto: Karolin Andrea Tschartke

Was gibt es also schöneres, als sich am **3. Oktober** bei einem musikalischen Kaffeeklatsch verwöhnen zu lassen.

Gastgeberin im prachtvollen Neorokoko-Saal in Hainichen ist die Dresdner Schauspielerin Birgit Lehmann, die als Gräfin Gabrielle von Schönburg voller Esprit zu einer wundervollen musikalischen Weltreise einlädt.

Zusammen mit den drei Damen des Trio Stiletto werden Geschichten und Anekdoten erzählt und die Musik wandert auf ihre ganz besondere Weise in die Herzen der Gäste.

Das Kuchenbuffet wird in diesem Jahr durch die Oberschule Hainichen gestaltet.

Ein Kaffeeklatsch vom Feinsten!

Musikalischer Kaffeeklatsch

03. Oktober 2025 | 15:00 Uhr | Hainichen, Goldener Löwe | Einlass: ab 14:00 Uhr

Eintritt exklusive Kaffeetrinken: VVK 20 EUR | AK 22 EUR

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen, MISKUS: Tel. 037207-651270
- Hainichen, Stadtbibliothek: Tel. 037207-53076
- Rochlitz, Tourist-Info: Tel. 03737-7863620
- Mittweida, Bürger- und Gästebüro: Tel. 03727-9670
- Mittweida, Infozentrum T9: Tel. 03727-9992023

Eine Veranstaltung des Miskus mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen

Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e.V.

SCHLOSS
THEATER
AUGUSTUSBURG

SCHLOSSTHEATER AUGUSTUSBURG

Sa 27.09.2025 – 19 Uhr – PREMIERE

Der Videobeweis Komödie von Sébastien Thiéry

So 28.09.2025 – 17 Uhr

GASTSPIEL KO J. Kokott Zunderholz und Funken Strittmatter Abend

Abend Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

WERBUNG



Bild von beauty_of_nature auf Pixabay

TAG DER OFFENEN TÜR Freitag, 10.10.25 und
HERBSTFEST Samstag, 11.10.25
jeweils von 10 bis 16 Uhr

Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken



vorher

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl



vorher

- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



vorher

- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerne
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

Mit
Wein-
verkostung
„Pfälzer
Weine“

Schnell, sauber,
solide, stilvoll

PORTAS Fachbetrieb Kai Burkhardt

Auenweg 10 • 09669 Frankenberg • www.portas.de

☎ 037206 - 2937 • ✉ info@burkhardt.portas.de

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1



AKTIVITÄTEN, AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN IM LEHNGERICHT IM SEPTEMBER 2025

Freitag, 19. September, 19 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt
Nähen trotz Aperol // Beutel – Praktisch und individuell!

Du möchtest deinen eigenen Beutel nähen, der nicht nur praktisch ist, sondern auch noch einzigartig aussieht? Dann bist Du bei uns genau richtig! In diesem Workshop lernst Du, wie Du einen Beutel in der idealen Größe für deinen Einkauf oder zum Transportieren deiner Sachen anfertigst.

Ganz gleich, ob du Nähanfänger*in bist oder einfach Lust auf ein kreatives Projekt hast – wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie du Deinen eigenen Beutel nähst. Keine Sorge, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Du wirst mit viel Spaß und Unterstützung Dein eigenes, handgemachtes, kleines Meisterwerk kreieren – und das in bestem Austausch beim ein oder anderen Glas Aperol Spritz.

Im Workshop am 26. September kannst Du den Beutel darüber hinaus noch weiter individualisieren: mit unserer digitalen Stickmaschine.

Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Spende fürs Material in Höhe von 10 Euro wird gebeten.

Montag, 22. September, 17 bis 20 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt Offene Textilwerkstatt: Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten!

Die Textilwerkstatt des Maker Hub Lehngericht öffnet weiterhin regelmäßig ihre Türen! Unter dem Motto „Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten“ können alle Interessierten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich gegenseitig inspirieren und unterstützen.

An jedem zweiten und vierten Montag im Monat laden Ina und Annika in die offene Werkstatt ein und unterstützen nach Kräften bei offenen Fragen und spezifischen Projekten. Ob das Loch in der Socke gestopft, die geliebte Jeans repariert oder ein neues Nähprojekt gestartet werden soll – hier findet jede*r den passenden Raum und die nötige Unterstützung.

Die Textilwerkstatt ist voll ausgestattet und bietet eine ideale Umgebung, um alte Textilien aufzuwerten oder neue Ideen umzusetzen. Alle Teilnehmenden unterstützen sich gegenseitig und profitieren von den Tipps und Tricks der Gruppe sowie der Expertise von Ina und Annika.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es auf der Website: www.aufweiterflur.org/textilwerkstatt.

Dienstag, 23. September, ab 18 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt

MakerDienstag – Offene Digitalwerkstatt

Du willst kreativ werden, etwas Neues ausprobieren oder an deinem Projekt tüfteln? Bei unserer offenen Digitalwerkstatt im Lehngericht stehen dir Lasercutter, 3D-Drucker, Plotter und mehr zur Verfügung! Egal, ob Profi oder Anfängerin – hier arbeiten wir gemeinsam oder alleine an unseren Ideen.

Komm vorbei, gern an jedem 3. Dienstag im Monat – und manchmal auch außerhalb der Reihe –, bring Dein Projekt mit oder lass Dich inspirieren!

Freitag, 26. September, 19 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt
Nähen trotz Aperol: Beutel besticken – Deine Designs, digital umgesetzt!

Lust, Deinem Stoffbeutel eine ganz persönliche Note zu verleihen? In dieser Veranstaltung lernst Du, wie Du mit der digitalen Stickmaschine individuelle Motive auf Deinen Beutel bringst! Ob Du einen Beutel aus unserem Fundus oder einen selbst mitgebracht hast – wir helfen Dir, Deine Gestaltungsidee umzusetzen. Egal, ob Du schon Erfahrung mit digitalen Techniken hast oder noch ganz am Anfang stehst, wir zeigen Dir Schritt für Schritt, wie Du Dein Lieblingsmotiv erstellst und von der Maschine auf den Stoff sticken lässt. Verwandle Deinen Beutel in ein einzigartiges Kunstwerk, das ganz Deine Handschrift trägt – und das alles in entspannter Atmosphäre bei einem Glas Aperol Spritz.

Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Spende fürs Material in Höhe von 5 Euro wird gebeten.

Vorausschau

Donnerstag, 9. Oktober, 19 Uhr, LehngerichtFestsaal Filmfestival der Generationen: „DIE UNBEUGSAMEN 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!“

Im Rahmen des 16. Europäischen Filmfestivals der Generationen zeigen wir den Dokumentarfilm DIE UNBEUGSAMEN 2 – Guten Morgen, ihr Schönen! von Torsten Körner.

Die Frauen der DDR hatten auf dem Papier viel erreicht: Die Verfassung von 1949 schrieb die Gleichberechtigung von Mann und Frau fest. Doch in der Realität blieben viele Hürden – von ungleichem Lohn über Doppelbelastung durch Job und Haushalt bis hin zu Führungspositionen, die meist Männern vorbehalten waren.

Der Film ist eine kraftvolle Ode an 15 mutige Frauen, die sich nicht beugen ließen: ob in der Metallindustrie, in der Kunstwelt, in der Wissenschaft oder auf dem Feld – sie alle erkämpften sich selbstbewusst ihren Platz und geben heute mit offenen, teils humorvollen, teils bitteren Rückblicken Einblick in ihre Lebenswege.

Über das Festival: Das Europäische Filmfestival der Generationen präsentiert Filme über das Alter, das Älterwerden und den demografischen Wandel – mit dem Ziel, vielfältige Altersbilder zu zeigen. Die Filme laden nicht nur zum Nachdenken, sondern vor allem zum Gespräch ein: über Chancen, Potenziale und Freiheiten des Alterns ebenso wie über Herausforderungen.

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 11. Oktober, 9 – 17 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt
Zukunftsreise Augustusburg

Du wolltest schon immer mal in die Zukunft reisen? Wir machen es möglich! Gemeinsam wollen wir die Zukunft von Augustusburg erforschen – wie könnte es hier in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen? Mit großen Kinderaugen wollen wir uns die Stadt ansehen und überlegen, welche Orte und Möglichkeiten es für Kinder und Jugendliche braucht. An diesem Tag sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt! Mittags backen wir zusammen Pizza

und am Ende des Tages werden wir gemeinsam Plakate gestalten und eure Wünsche für die Zukunft in ganz Augustusburg sichtbar machen!

Ein Workshop für Kinder und Jugendliche mit Constantin Berlin und Tobias Siebert. Informationen und Anmeldungen bei Nadine unter 017621611317 oder nadine@aufweiterflur.org.

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Website: <https://www.aufweiterflur.org>
Instagram: @auf_weiter_flur_ev

LinoldruckWerkstatt im Ladenexperiment Augustusburg geht in die Verlängerung



Augustusburg. Das Ladenexperiment in der Unteren Schloßstraße 3 in Augustusburg lädt seit Juli alle Interessierten ein, kreativ zu werden und Linoldruck auszuprobieren. Unter dem Motto „Stadt.Druck.Karte“ können die Teilnehmenden eigene Postkarten entwerfen und drucken – von persönlichen Lieblingsorten über witzige Sprüche bis hin zu ganz individuellen Motiven. Immer montags von 16 bis 19 Uhr öffnet die „Offene Linoldruckwerkstatt“ ihre Türen.

„Die Resonanz ist überwältigend – Hunderte Menschen haben bereits mitgemacht und uns mit ihren tollen Motiven und der kreativen Umsetzung begeistert. Das zeigt, wie groß das Bedürfnis nach gemeinschaftlichem, künstlerischem Ausprobieren ist“, sagt Simone Illgen, Betreiberin der Linoldruckwerkstatt. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Angebot bis Ende November 2025 fortgesetzt. Neben den offenen Montagswerkstätten finden auch zusätzliche Workshops statt. Darüber hinaus sind individuelle Anfragen für kreative Teamevents oder Freund*innenabende möglich. Auch Bestellungen und Wunschmotive werden gern entgegengenommen.

„Das Ladenexperiment ist ein besonderer Ort in Augustusburg, an dem Menschen unkompliziert zusammenkommen, kreativ werden und ihre Stadt mitgestalten können. Dass die Linoldruckwerkstatt so gut angenommen wird, ist ein starkes Signal für die lebendige Stadtgesellschaft“, betont Nadine Knödler, Projektleiterin vom auf weiter flur e.V..

Die fertigen Drucke der Teilnehmenden werden auch in einer Ausstellung im Ladenexperiment präsentiert und feiern so auf besondere Weise die Vielfalt und Kreativität der Stadtgesellschaft.

Das Angebot ist kostenfrei; um eine Materialspende wird gebeten. Es richtet sich an alle, die Lust auf künstlerisches Ausprobieren haben – egal ob Anfänger*in oder erfahrene Kreative. Der Laden ist auch außerhalb der festen Werkstattzeiten unregelmäßig geöffnet. Und durch die großen Schaufenster ist stets ein Blick auf die Exponate möglich.

Alle Informationen und Veranstaltungen:
<https://www.aufweiterflur.org/event-list> sowie auf
<https://www.instagram.com/himbeerblau.lab>

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

AD(H)S SACHSEN E.V.

Angebote **Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.**, Händelstr. 16, 09669 Frankenberg



Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern 12.11.2025
Beginn jeweils 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr 10.12.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene 24.09.2025
Beginn jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr 29.10.2025
26.11.2025
17.12.2025

Beratungsangebote

- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail:
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

Vereinsförderung der Stadt Flöha für 2026

Abgabefrist für Anträge endet am 30.09.2025!

Stadtverwaltung Flöha		Abrechnung von Vereinsfördermitteln	
Abrechnungsjahr:		Datum des Zuwendungsbescheides:	
Name des Vereins:			
Vereinsanschrift:			
Telefon:			
Abrechnung			
Durchgeführte Maßnahmen (Kurzbezeichnung)		Betrag lt. Beleg	
	3		€
	4		€
	5		€
	6		€
	7		€
	8		€
	9		€
	10		€
	11		€

NICHT VERGESSEN!

flöha

flöha



LANDGASTSTÄTTE
FINKENMÜHLE

Comedy Zauber Dinner

am **15.11.2025**

Lassen Sie sich von **Frank Katzmarek** verzaubern – geistreich, geschmackvoll, unvergesslich

Zur Finkenmühle 4
09557 Flöha

03726 6556
www.finkenmuehle-floeha.de

Reservierungen bitte über info@finkenmuehle-floeha.de



Meissner Obstgarten Geisler GbR

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7
Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisonöffnung unseres **Hofladens** in **Frankenberg** OT Mühlbach Oberdorfstraße 12 ab **20. September 2025** samstags 9.00 – 12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke** vom **12.09. – 12.10.2025** Fr, Sa, So, Mo von 8.00 – 16.00 Uhr in 01665 **Klipphausen**, OT Reichenbach, Batzdorfer Kirchweg

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- *Patientenbeförderung* -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha




Dörfelt

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

- 15.10.25 Hüttengaudi zum Oktoberfest in Dittmannsdorf
- 29.10.25 Erdschweinessen in Böhmen
- 06.11.25 Martinsgansessen in Falkenhain mit „Captain Freddy“
- 21.11.25 Martinsgansessen auf dem Schwarzenberg
- 26.11.25 Rundfahrt Fichtelgebirge
- 30.11.25 Musikalischer Advent im Elbsandsteingebirge – Festung Königstein
- 06.12.25 Preßnitztalbahnfahrt ins Erzgebirge
- 14.12.25 Quedlinburg „Advent in den Höfen“
- 05.10. – 10.10.2025 Bunttes Weinlaub an der Mosel mit Besuch Cochem, Moselschiffahrt, Rheinschiffahrt, Trier, Eifelrundfahrt u.v.m.
- 14.11. – 16.11.2025 Musikalischer Saisonabschluss in Oberhof/Thür.Wald Stimmung mit der Tiroler Band „Trenkwalder“ im „Ahorn Panorama Hotel“ Oberhof

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. **Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332**



STADT Annaberg-Buchholz **WERKE** *NÄHE TUT GUT!*

📍 Filiale: Augustusburger Straße 72
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

An alle reisefreudigen Einwohner von Flöha!



Der Reiseclub Hochhaus Flöha findet **ab 11.9.2025 wieder im Hochhaus Nr. 71** statt, immer donnerstags von 9 - 11 Uhr.

Sie erreichen mich auch unter der **neuen Telefonnummer 0176 - 76 69 42 06.**

Auf Ihren Besuch freut sich *Edith Scholtissek*



Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“





Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087

Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr



Wir lassen **DICH** gut (Aus)SEHEN.

Seit 20 Jahren deine Brillenprofis vor Ort.



Für dich sind wir da!

- ✓ Brillen und Brillenservice
- ✓ Sehtest vor Ort
- ✓ Hausbesuche nach Absprache
- ✓ Vergrößernde Sehhilfen und Lupen

Sichere dir jetzt deinen Wunschtermin.

dieBRILLENBAUER GmbH
Augustusburger Straße 46
09557 Flöha



☎ 03726 - 32 12
Schreib uns auf WhatsApp!

Folge uns auf:   

 www.diebrillenbauer.de



In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

flöha

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Termine vom 21. September 2025 bis 26. Oktober 2025

Sonntag, 21.09. – 14. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Falkenau
10:15 Uhr
Begegnungsgottesdienst
Georgenkirche Flöha

Dienstag, 23.09.

09:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Hochhaus – Augustusbürger Str. 71

Sonntag, 28.09. – 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Lobpreisgottesdienst zum Erntedankfest
Kirche Falkenau
10:15 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
Georgenkirche Flöha

Sonntag, 5.10. – Erntedank

08:45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Falkenau
10:15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Sonntag, 12.10. – 17. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Falkenau
10:15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Georgenkirche Flöha

Dienstag, 14.10.

09:30 Uhr
Gottesdienst
Hochhaus – Augustusbürger Str. 71

Sonntag, 19.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr
Gottesdienst
Auferstehungskirche Flöha-Plaue
09:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Kirche Falkenau

Sonntag, 26.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr
Gottesdienst
Auferstehungskirche Flöha-Plaue
09:30 Uhr
Lobpreisgottesdienst
Kirche Falkenau

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf Monat September/Oktober 2025

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.09.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 21.09.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 25.09.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

Samstag, 27.09.

10:00 Uhr Kindersamstag für die Gemeinde in Freiberg

Sonntag, 28.09.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 02.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha
anschließend gemeinsames Frühstück

18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Gottesdienst in Freiberg,
anschließend herzliche Einladung zum Weinfest

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04.10.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 05.10.

10:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Flöha

Mittwoch, 08.10.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Donnerstag, 09.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11.10.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 12.10.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 16.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18.10.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 19.10.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 23.10.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26.10.

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 21.09.2025

09:30 Uhr:

Ein geeintes Volk wird gerettet

Sonntag, 28.09.2025

09:30 Uhr:

Eine Welt ohne Krieg – wie?

Sonntag, 05.10.2025

09:30 Uhr:

In allen unseren Prüfungen Trost finden

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr:

Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:
Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Bitte vormerken:

20.09.2025

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst

06.10.2025

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Oktober/November

Wieder Paketaktion „Kinder helfen Kindern“

(Kartons auf Straßenfest erhältlich)

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

ERSCHEINT AM 24. OKTOBER 2025.

REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 30. SEPTEMBER 2025.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha

Oberbürgermeister (Pressestelle)

Claußstraße 7, 09557 Flöha

Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200

E-Mail: info@floeha.de

Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH

E-Mail: info@mugler-verlag.de

Akquise: Sandra Pomplitz,

Tel.: 03723 499117, 0174 3367181

Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15,

09111 Chemnitz

Servicenummer: 0800 1014087

Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.



Eppendorfer Straße 9 | 09573 Augustusburg
 info@seniorenhaus-augustusburg.de
 www.seniorenhaus-augustusburg.de
 Telefon: 037291/350
 Fax: 037291/35103



Septembermorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt.
 Noch träumen Wald und Wiesen:
 Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
 den blauen Himmel unverstellt.
 Herbstkräftig die gedämpfte Welt
 in warmem Golde fließen.*

Eduard Mörike

Für viele Menschen ist der Herbst die schönste Zeit des Jahres. Die Tage mit viel zu heißen Temperaturen sind vorbei und man kann die Sonnenstrahlen genießen. Überall werden Erntedankfeste gefeiert, um für die Gaben der Natur zu danken. Kinder sammeln Eicheln für die Tiere im Wald, Großeltern basteln mit Enkelkindern Kastanienmännchen.

In unserem Seniorenhaus Augustusburg verarbeiten wir verschiedene Früchte der Saison. Aus Äpfeln wird Apfelkompott gekocht und Apfelkuchen gebacken. Aus den Pflaumen kochen wir Pflaumenmus oder backen Pflaumenkuchen mit Streuseln.

Natürlich werden auch unsere Veranstaltungen entsprechend gestaltet. Erntedankfest, Herbstfest und Oktoberfest oder Weinfest – hier ist für jeden etwas dabei.

Nicht zu vergessen, der Kürbis. Dieser ist wohl die Frucht der Saison. Von Kürbissuppe über Kompott, Marmelade, Dipp, Brot bis Chutney und Püree. Obwohl Kürbis oft als Gemüse gesehen wird, ist er botanisch betrachtet eine Beerenfrucht. Oft werden Kürbisse als Fruchtgemüse bezeichnet, da sie sowohl Eigenschaften von Obst als auch von Gemüse aufweisen. Am beliebtesten ist bei uns im Haus die cremige Kürbissuppe. Diese kann von Allen in ihrer normalen Konsistenz gegessen werden.

Bestimmt werden die Kinder vom Kindergarten „Spatzennest“ oder „Spatzenstübchen“ Ausschau halten nach der ein oder anderen kleinen Süßigkeit und besuchen uns zum Geburtstag des Monats, um mit unseren Seniorinnen und Senioren zu singen und zu feiern. Auch die Alpakas und die Hundeschule sind gern gesehene „Gäste“ bei uns.

Waren Sie schon einmal in unserem liebevoll angelegten, farnefrohen Park? Wir heißen alle Gäste und Besucher in unserem Haus herzlich willkommen, schauen Sie gern mal vorbei. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



*Herzlichst,
 Denise Zeuner und
 das Team der Seniorenhaus Augustusburg gGmbH*